

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Lesen Sie den Bericht auf Seite 9

Kinderwünsche am Weihnachtsbaum, Foto: A. Pielorz

Die *Image*-Redaktion wünscht
Ihnen frohe Weihnachten.

☎ 02302 9838980 | www.image-witten.de





Liebe Leser,

jetzt schlägt's aber dreizehn! Das werden Sie möglicherweise denken, wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten. Hat etwa das Jahr einen Monat mehr als in meinem Kalender vermerkt? Oder eiert die Erde, dreht sich – alt genug ist sie ja – gemächlicher und bringt das kosmische Zeitgefüge durcheinander? Nichts von dem. Auch wenn „Image“ monatlich erscheint: Zum Fest geben wir eine Zugabe, weil's so schön ist. Sie steht – wen sollte das überraschen? – ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Wir reichen in diesem Heft die besten Wünsche unserer Kunden zum Jahreswechsel weiter und schließen uns an: Ihnen, liebe Leser, ein frohes und entspanntes Fest und alles Gute im nächsten Jahr. Es darf auch ruhig erfolgreich sein. Wir bleiben im Thema. Klein aber fein, wie es so schön heißt, auch in diesem Jahr: das Adventsfest in Haßlinghausen. Und wir erklären uns zur Speerspitze der Emanzipation: Weihnachtsfrauen statt Weihnachtsmänner. Wie das aussehen kann, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Ferner: wie schwarzes Treibmittel fürs Gehirn eine Geschäftsgrundlage sein kann, was Mister Germany mit Sprockhövel zu tun hat, warum es auch im nächsten Jahr schöne Sterne gibt und wo ein Ort umgangen wird.



Thomas Drell



Beim Frühstück über Führung und E

Ortsansässige Unternehmen, darunter Bankinstitute, Energieträger und produzierende Firmen, fanden sich zum Unternehmerfrühstück der Sprockhöveler Wirtschaftsförderung ein. Ismael Klein, Geschäftsführer von „Fröhlich und Dörken“, einem Spezialisten von Wälzlager- und Zeichnungsteilen, stellte in einem Kurzvortrag das Managementsystem TEMP vor. Genauso interessant für die Unternehmen war das zweite Thema: Effizienzpotenziale entdecken.

Hinter der TEMP-Methode verbirgt sich ein in den neunziger Jahren entwickeltes Management-System für klein- und mittelständische Betriebe. Unternehmen sollen nach einem Stärken-Schwächen-Profil sich selbst bewerten und bekommen Handlungsanleitungen, die Schwächen zu überwinden. Vier Bausteine sind dabei von Bedeutung: „Es sind dies der Teamchef, die Kundenerwartungen, die Mitarbeiter und die Prozesse“, erläutert Ismael Klein. „Pro Baustein gibt es sieben Handlungsfelder. Die Ist-Situation ist nach Schulnoten sortiert und bietet eine einfache Möglichkeit der Bewertung. Zur Weiterentwicklung gibt es Anleitungen, mit denen das

Unternehmen sich schrittweise verbessern kann.“

Dabei, so Klein, sei es wichtig, sich bewusst zu machen, was „Führung“ für ein Unternehmen bedeute und voraussetze. „Deshalb ist der erste Baustein der Teamchef. Er muss das Ziel und den Weg dahin kennen. Er muss die Mitarbeiter kennen und vor allem muss er sich selbst kennen und sein Verhalten immer wieder reflektieren. Sonst haben wir die Situation, dass es in der Sichtweise quasi zwei Unternehmen gibt – das eine, welches der Chef leitet, und das andere, wie die Mitarbeiter es sehen. Man muss sich auch immer die Frage stellen, was führt einen Menschen? Lob, Anerkennung, Ehre, Weisheit – schließlich kann man ein Unternehmen auch in den Abgrund führen.“

Erfolg sei das, was folgt: Wenn Aufgaben als sinnvoll angesehen und entsprechend erledigt werden, folgt daraus der Erfolg...

Zum Erfolg eines Unternehmens gehört heute die Antwort auf die Frage nach der Energieeffizienz und der Nachhaltigkeit. Dr. Dirk Drenk von der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr erklärt, was es damit auf sich hat: „Unternehmen können vieles im Bereich Umweltschutz tun. Die Bundesregierung hat sich klare Ziele auf die Agen-

Radverkehrsförderung

Der Arbeitskreis Radverkehrsförderung trifft sich am Mittwoch, 17. Januar, um 19 Uhr im Rathaus, Raum U14. Uwe Tietz, Leiter der Abteilung Kreisentwicklung und Beteiligungen, wird über den Stand der Planungen zum regionalen Radnetz berichten. Interessierte sind herzlich eingeladen.



„Spielen mit Rudolph.“

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr Immobilien-Team!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2017 entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2018 für Sie da zu sein.

www.volksbank-sprockhoevel.de

Volksbank Sprockhövel eG



Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Glücksklee Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen
 ☎ 02324/9191282
 gluecksklee985@googlemail.com
 www.pflegedienst-gluecksklee.de



Zum siebten Unternehmerfrühstück hatte die Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel diesmal in den TSG-Sportlertreff eingeladen. Gastgeber war Ismael Klein, Geschäftsführer der Firma Fröhlich & Dörken. Außerdem berichtete Dr. Dirk Drenk von der EN-Agentur über das Effizienzprojekt „Ökoprofit“, welches im Januar in die vierte Runde geht. Foto: Pielorz

Energiesparen reden

da geschrieben, beispielsweise die Reduzierung von CO₂ oder das Einsparen von Strom. Für die Unternehmen ist das bares Geld, wenn sie sich selbst diesen Fragen stellen. Möglich ist das über die Teilnahme am ÖKOPROFIT. Hier geht es ein Jahr lang mittels acht Workshops, Vor-Ort-Beratungen und dem Austausch mit einer Gruppe aus zehn (auch branchenfremden) Teilnehmern um Fragen, wie ein Unternehmen nachhaltiger werden kann. Beispiele sind Heizung, Mülltrennung, Stromerzeugung oder Beleuchtungskörper. Als EN-Agentur kooperieren wir hier mit Industrie- und Handelskammern, Energieversorgern, Kreditunternehmen und vielem mehr. In NRW haben in 15 Jahren bereits 2000 Unternehmen an diesem Projektjahr teilgenommen. Im EN-Kreis sind es 32 Unternehmen, Ende Januar startet die vierte Runde. Dabei sind dann unter anderem die Schwimmbäder der Stadtwerke Witten, die ZF Industrieantriebe Witten, die AZ Ausrüstung und Zubehör Hattingen und die Ervin Germany GmbH aus Sprockhövel.“



Dr. Dirk Drenk, EN-Agentur, berichtet über Energieeffizienz in Unternehmen

Konkrete Beispiele für den Erfolg gab es natürlich auch. Das Sprockhöveler Unternehmen VPT, dass seit über vierzig Jahren für die graphische Industrie selbstklebende Papiere und Folien beschichtet, hat mit Hilfe der Berater nicht nur den Energiebedarf um vier Prozent senken können, sondern spart durch umgesetzte Maßnahmen jährlich rund 700.000 Quadratmeter an Papier und Folie ein, was etwa 105 Tonnen Material entspricht. Auch das Freizeitzentrum Kemnade hat bei dem Projekt mitgemacht. Fast 80.000 Euro können jährlich durch Maßnahmen eingespart werden – außerdem fast 200 Tonnen CO₂ sowie rund vier Tonnen Abfall und 350.000 kWh.

„Bei diesem Projekt geht es immer um Nachhaltigkeit. Zum einen sollen Ressourcen eingespart und so die Umwelt entlastet werden. Zum anderen sollen aber auch die Unternehmen geringere Betriebskosten haben. Das macht sie wettbewerbsfähiger und attraktiver.“ *anja*

ÖKOPROFIT

Energieeffizienz - Effizienzpotenziale entdecken: Dr. Dirk Drenk, Wirtschaftsförderungsgesellschaft EN, Telefon 02324/5648-18; EMail Drenk@en-agentur.de

Nächster Termin:

9. Jan.

Fördermittelberatung

Regelmäßig, jeweils am 2. Dienstag eines jeden Monats, in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr finden Fördermittelberatungen für Unternehmen und Existenzgründer/innen im Rathaus der Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, statt. Ein Mitarbeiter der EN-Agentur sowie die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin werden Interessierten Informationen und Unterstützung anbieten. Das kostenlose und unverbindliche Angebot dient dazu, sowohl Bestandsunternehmen wie auch Existenzgründungen in der Vielfalt der teilweise unübersichtlich erscheinenden Fördermöglichkeiten mit staatlichen und EU-Mitteln aufzuklären und zu unterstützen. Weiter kann auch Auskunft in Fragen Gewerbeimmobilien (Grundstücke, bestehende Objekte, Laden- und Bürofläche) gegeben werden. Aus organisatorischen Gründen und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um vorherige Terminabstimmung mit der Wirtschaftsförderin unter der Durchwahl 02339-917201, per Fax 02339-917204 oder per E-Mail doebbelin@sprockhoevel.de gebeten.



Proppenvoll war es beim Auftritt der Kinder aus dem KAZ auf dem Vorplatz der Sparkasse. Hier lockten Büdchen und Bühne, organisiert vom Stadtmarketingverein. Kindergärten und Schulen waren für das Betreiben der Büdchen und das vorweihnachtliche Programm verantwortlich. Ein Nikolaus durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit Erfolg, wie man sieht! Außerdem gab es im Veranstaltungsraum der Sparkasse den Kunsthandwerkermarkt der Kunst- und Kulturinitiative (kleines Foto unten). Foto: Pielorz

„Ich habe dann mal die Schneekanone aufgedreht...“

Konzert, Krippen, Kinder, Kunsthandwerk – ein Adventswochenende in Niedersprockhövel

„Liebe Kinder, ich habe euch letztes Jahr versprochen, dass ich zum Adventswochenende in Sprockhövel im kommenden Jahr die Schneekanone aufdrehe und das hat ja nun auch geklappt.“ - Mit diesen Worten begrüßte Lutz Heuser, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS) und 2. Vorsitzender vom Stadtmarketing- und Verkehrsverein Sprockhövel die Besucher.

Und wie immer, wenn Lutz Heuser etwas in die Hand nimmt, macht er es richtig – diesmal kam vielleicht etwas zu viel Schnee runter... aber egal!

Den Auftakt zum Adventswochenende in Niedersprockhövel bilde-



Die „Soul Brothers“ – Daniel Keeling, Kirk Smith und John Alexander – begeisterten beim Konzert der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen in der Evangelischen Kirche. Am Samstag und Sonntag gab es dort dann die traditionelle Krippenausstellung. Kunsthandwerk, etwas zum Aufwärmen und für den hungrigen Bauch gab es draußen in den kleinen Zelten an der Kirche. Foto: Pielorz



te ein sehr stimmungsvolles Konzert der „Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen“. Wer wollte, konnte sich danach draußen an den Zelten mit Getränken und Suppe verköstigen. Am Samstag und Sonntag lockten die Krippen in die Kirche und kunsthandwerkliche Angebote in den Zelten. Die gab es ohne Schneegestöber auch beim schönen Kunsthandwerkermarkt der

Kunst- und Kulturinitiative im Veranstaltungsraum der Sparkasse oben an der Hauptstraße. Auf der Bühne auf dem Vorplatz wurde gesungen und getanzt, in den Büdchen gab es Waffeln, Glühwein und andere Köstlichkeiten. Besucher konnten zwischen den Adventsstationen bummeln und erleben ein verschneites und gemütliches Wochenende in Sprockhövel. anja



Pfadfinder St. Januarius Sprockhövel Tannenbaumaktion 2018

Auch in diesem Jahr werden die Pfadfinder des Stammes St. Januarius wieder tätig, um ihre erfolgreiche Jugendarbeit auch in Zukunft zu finanzieren. Der ganze Stamm von Jung bis Alt packt am 13. Januar mit an. Die ausrangierten Weihnachtsbäume werden im Stadtgebiet Niedersprockhövel nach vorheriger Anmeldung bei Ihnen zu Hause im Laufe des Tages abgeholt. Dies geschieht gegen eine kleine Spende von drei Euro. Die Bäume lagern die Pfadfinder bei der Hundepension Becker, um im April damit ein großes Osterfeuer zu veranstalten. Hierzu möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen. Anmeldungen für die Tannenbaumaktion, mit Ihrem Namen und Adresse bitte unter Tel: 02324/5699819 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an: tannenbaumaktion@dpsg-stjanuarius.de. Nähere Informationen bieten die Pfadfinder auf ihrer Internetseite: www.dpsg-stjanuarius.de, wo ebenfalls ein Kontaktformular zur Online-Anmeldung zur Verfügung steht.

Sa., 13. Januar 2018



Berkermann
Bauelemente GmbH
weru
Fenster und Türen fürs Leben
Kirchweg 8 • 45549 Sprockhövel • Tel.: 02324/971885

Fashion Store

Inhaberin: M. Obermann

* **Lässige Maschen ...**
so kuschelig! *

* **Wir wünschen allen**
Kunden eine wunderschöne
und trendige Weihnachtszeit
und ein glückliches Jahr
2018. *



Street One **CECIL** s.Oliver

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30-14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324/6866392



Spendenübergabe vom dm-drogerie markt Sprockhövel an das KAZ Familien-Zentrum e.V. Die Spendensumme beträgt 747,63 €.

Starenweg: Neue Straße abgenommen und übergeben

Für den Bereich Starenweg wurde bereits 1969 ein Bebauungsplan aufgestellt. Anfang der 70er Jahre wurde der Bereich in weiten Teilen bebaut. Die Bebauung wurde jedoch nicht abgeschlossen. Ein Grundstück im inneren Bereich des Starenweges sowie ein Grundstück an der Hattinger Straße blieben zunächst unbebaut. In den letzten Jahren erfolgte zunächst die Bebauung des Grundstückes an der Hattinger Straße mit barrierefreien Wohnungen. Der innere Bereich entlang des Starenweges wurde nunmehr mit Einfamilienhäusern bebaut, wobei diese Bebauung noch nicht abgeschlossen ist. Im Rahmen der Bebauung erfolgte auch der Endausbau der Straße Starenweg. Die Straße wurde mit einem einseitigen ca. 1,50 m breiten Gehweg versehen. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 m zuzüglich eines Schrammbordes. Des Weiteren wurde hier eine neue Beleuchtung installiert. Der Ausbau der Straße erfolgte durch den Investor. Kosten sind der Stadt und den Anliegern hierfür nicht entstanden. Die Straße wurde zwischenzeitlich abgenommen und soll nun übergeben werden.

Taxi- & Funkmietwagen
Breitenborn

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen
- Flughafenstransfer
- Kurierdienste

Großraumwagen – bis 6 Personen

Ich wünsche meinen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

☎ 0 23 24 / 34 44 854

Sandra Breitenborn

Geschäftsgrundlage Kaffee: schwarzes Treibmittel fürs Gehirn

Wirtschaftsförderung und EN-Agentur machen aus Kaffeeröster Lucas Kemna den Café-Chef

Schon als 14-jähriger Teenager experimentierte Lucas Kemna (19) mit Kaffeebohnen und Röstungen. Angestachelt durch die Hinweise des Onkels, der „normale“ Kaffee schmecke nicht, versuchte er immer wieder, mit der „Dieckmann Röstmeister“ verwertbare und vor allem trinkbare Ergebnisse zu produzieren. Aus einem anfänglichen Desaster wurde irgendwann ein vorzeigbares Produkt. Heute ist der Student der Mathematik und Physik (Lehramt) Caféhausbesitzer, röstet den Kaffee selbst und bringt viel mehr als ein schwarz-bitteres Heißgetränk in die Tasse.

Die ersten Experimente mit dem Kaffee und dem Rösten fanden in der heimischen Garage statt. Upps, das geht natürlich nicht. Gastronomie und Garage haben nur das „G“ gemeinsam. Die Wirtschaftsförderer der Stadt fanden den jungen Mann aber cool und die kreativen Kaffee-Ideen auch. Also begleitete man gemeinsam mit der EN-Agentur den Jungunternehmer zu einem eigenen Geschäft auf der Hauptstraße in Niedersprockhövel. „Lulus Coffee Factory“ - zumindest den ersten Teil des Namens hat die kleine Schwester auf dem Gewissen, konnte sie in der Kindheit „Lucas“ nicht aussprechen und nannte ihn „Lulu“.



Hier wird auch fair gehandelter „Sprockhöveler Kaffee“ ausgesetzt: v.l. Kay Zellmann, Gründungs- und Fördermittelberatung EN-Agentur, Volker Hoven, Beigeordneter der Stadt Sprockhövel, Jungunternehmer Lucas Kemna, Bürgermeister Ulli Winkelmann und Ingrid Döbbelin, Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel. Lucas Kemna röstet den Kaffee von Hand und hat mittlerweile richtig Ahnung, welche Mischung er wem anbieten sollte. Auf Bohnen und Röstung kommt es nämlich an, will man ein gutes Heißgetränk als Ergebnis haben. Foto: Pielorz

Die Mischung macht's – im Café und der Kaffeerösterei und bei der Bohnenmischung sowieso. Direktimporte aus Brasilien gibt es hier ebenso wie Mischungen von kleinen Plantagen. Wussten Sie übrigens, dass Hawaii eines der teuersten Gebiete im Kaffeeanbau ist? Sechs Tonnen Rohkaffee aus verschiedensten Anbaugebieten lagert Lucas Kemna ein. Die Handröstung steht für ihn

auch für Zeit und Muße – in der Hektik von „coffee to go“ wahrlich nicht mehr selbstverständlich. „Die Tasse Auszeit verbinden viele nicht mehr mit dem Genuß. Alles muss heute schnell gehen. Kaffee als Muntermacher. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte des Kaffees vor ca. 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts fanden die Kaffeebohnen ihren Weg nach Europa, und wenig später entstanden die ersten Kaffeehäuser in Bremen und Hamburg. Die Muße und den Genuß des Kaffeetrinken, das ist uns aber immer noch wichtig“, erklärt der Jungunternehmer. Kaffeeemischungen wie „Sinfonie 1“, Gusto Italiano oder auch „Sprockhöveler Kaffee“ machen Appetit auf das koffeinhaltige Heißgetränk. „Qualität braucht einfach seine Zeit“, ist Lucas Kemna überzeugt. Kaum vorstellbar ist, dass er mal von sei-



Kaffeehauskultur in Sprockhövel. Die Tasse Auszeit sei, sagt Kemna, wieder auf dem Vormarsch. Foto: Pielorz

ner „Adrenalin-Brause“ den „Kaffee aufhaben könnte“ - und wenn doch, dann kann er sich als Lehrer dem Unterrichten von Mathematik und Physik zuwenden. In den Pausen ist dann sicherlich auch Zeit für einen Kaffee. anja



Wir wünschen frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr
und bedanken uns herzlich
für die Mitarbeit.



**Mentor – Die Leselernhelfer
Sprockhövel e.V.**

Im Osterhöfgen 14 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 506683
www.mentor-leselernhelfer-sprockhoevel.de

Beratung für Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel berät gemeinsam mit der EN-Agentur in Fragen zu (neuen) Unternehmen. Dabei geht es auch um Erweiterungen, Standortverlagerungen und dem Businessplan. Jeden zweiten Dienstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, findet die Beratung im Rathaus Sprockhövel statt. Terminvereinbarung unter Telefon 02339/917-201 (Ingrid Döbbelin).

Schuhreparaturen
Schlüssel • **Schilder**
Ihr Absatzjäger
 Uwe Bodschinna

Ich danke meinen Kunden
 für die über 20-jährige Treue
 und wünsche allen
 ein frohes Fest und ein
 gesundes Jahr 2018.

Hauptstraße 23 • 45549 Sprockhövel • 0 23 24/7 14 21 • www.uwe-bodschinna.de

Wir danken allen Kunden
 für das uns entgegengebrachte Vertrauen
 und wünschen frohe Weihnachten
 und alles Gute für das neue Jahr!

Besser Leben
HAUS DER GESUNDHEIT
 Vom 30.12.17 bis 13.1.18 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Hauptstr. 62 • 45549 Sprockhövel
 0 23 24/6 86 98 20

Für Familien und Schulen

Angebot des Heimat- und Geschichtsvereins

Beim Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel stehen auch im neuen Jahr etliche Veranstaltungen und Vorträge in den Vereinsräumen an der Hauptstraße 85 auf dem Programm. Am Montag, 15. Januar, 18 Uhr, lautet das Thema „Kinder – Zusammenarbeit mit Schulen und älteren Kindern“, und am Dienstag, 6. Februar, 18 Uhr, geht es um Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.



Ferner hat der Verein Angebote für Kinder und Familien. Beispielsweise kann man den Verein besuchen und etwa Brot backen, etwas basteln, malen oder Wissenswertes über heimatliche Themen erfahren. Schulen können in den Heimatstuben Arbeiten und Referate über ein geschichtliches

Thema recherchieren. Der Verein bietet auch anderen Vereinen eine Zusammenarbeit an.

Darüber hinaus veranstaltet der Heimat- und Geschichtsverein Tagestouren zu alten oder aktuellen Industriestätten oder Museen sowie regelmäßige Führungen. Geplant ist, bei jeder Eheschließung den Brautleuten ein Kuvert mit Glückwünschen, Aufnahmeantrag und Gutschein für eine kostenlose Führung sonntags zwischen 11 und 13 Uhr zur Verfügung zu stellen. Das Reiseangebot umfasst im nächsten Jahr eine Standortreise in den Nordwesten Frankreichs. Der Nordwesten besticht durch seine wunderschöne Küstenlandschaft. Charmant ist das Hafentstädtchen Honfleur und historisch die Fachwerkstadt Rouen sowie das schöne Caen.

**Kosmetik-
 Vitrine &
 Boutique**

Mein Team und ich
 wünschen all unseren
 Kunden eine schöne
 Weihnachtszeit und
 bedanken uns für Ihr
 entgegengebrachtes
 Vertrauen.

Antje Zobel

Hauptstraße 45 • 45549 Sprockhövel
 * Telefon 0 23 24/7 82 84 *

Leben ...
 ... in den eigenen
 vier Wänden –
 bis ins hohe Alter!

**Pflegedienst
 Dahlhaus**
Die kompetente Hilfe

Wir stehen für:
 ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten**
 ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter**
 ▶ **Ausführliche Beratung**

Wir stellen ein:
Krankenpflegekräfte
Altenpflegekräfte
Arzthelferinnen

Scheuen Sie keinen
 frühzeitigen Wechsel!

Weihnachtsgeld
 übernehmen
 wir!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de



Frohe Weihnachten

Birte Heidemann
 Bochumer Straße 8
 45549 Sprockhövel
 ☎ 023 24/6 85 95 19
 info@tagespflegeamturm.de
 www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren mit und ohne Demenz

Aus dem Nähkästchen geplaudert

Während sich derzeit alles um den Advent, Weihnachten und das Wetter dreht, möchten wir gern einmal auf andere Gedanken schwenken. Was geschieht eigentlich in einer Tagespflege für Senioren? Das ist in den einzelnen Einrichtungen sicherlich recht unterschiedlich und eins ist gewiss: die Tagespflege am Turm ist gern aus Überzeugung anders.

Unsere wichtigste Einstellung ist: wir sind kein „Heim auf Stunden“.

Um Gottes Willen. Nein, wir sind vielmehr ein Seniorenverein, ein Club, ein familienähnlicher Treffpunkt. Wir möchten Zeit mit unseren Tagespflegegästen verbringen, sie sinnvoll gestalten und füllen. Soziale Kontakte auffrischen, ja sogar Freundschaften knüpfen lassen. Wir tragen gemeinsam die schlechten Tage von Menschen, deren Krankheit sie gerade in seltsame Verhaltensweisen treibt. Wir unterstützen diese Menschen mit Herz und Fachverstand zusammen mit unseren Gästen. Hier wird niemand ausgegrenzt, alles lebt hier von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Der Pflegebedarf, den viele mitbringen, ist hier absolut nebensächlich, obgleich er – ganz unauffällig, wertschätzend und alltäglich – von den Pflegefachkräften umfassend abgedeckt wird. Im Vordergrund steht der Mensch mit dem, was er kann und was er ist. Und was er will. Wir leben mit all den Lebensgeschichten unserer Menschen und zugleich legen wir Wert auf das Hier und Jetzt. Wir sind ein offenes Haus und freuen uns darüber, dass viele Angehörige dies auch genauso wahrnehmen und uns immer wieder den Eindruck vermitteln, dass sie selbst gern Teil der Gemeinschaft sind.

Auf dem Foto sehen sie zwei Damen, die ihre Mittagszeit bei uns gern gemeinsam verbringen, während viele andere ein Nickerchen abhalten. Sie verabreden sich zum gemeinsamen Einkauf im benachbarten Supermarkt, schmieden Urlaubspläne, diskutieren über Artikel in der Tageszeitung. Sie gehören zu den – wie man fachsprachlich gern sagt – kognitiv leistungsstarken Gästen. In neudeutsch: sie sind geistig noch richtig fit. Heute möchte ich ihnen und all den anderen „fiten“ Gästen dafür danken, dass sie uns so viel Freude bereiten und es mit Vertrauen in uns ganz entspannt mittragen, wenn der ein oder andere Gast sich aufgrund seiner fortgeschrittenen Demenz hin und wieder „seltsam“ benimmt. Ja, es tut uns sehr gut, wenn sie uns dann rückmelden: „Dass ihr das so könnt“, wenn wir diese Gäste begleiten und ihnen helfen, die einfachsten Tätigkeiten zu bewältigen. Wenn wir uns gemeinsam mit diesen Menschen freuen, dass sie doch noch etwas können. Und wenn es nur das gemeinsame Lachen über etwas ist. Und Lachen ist eine Ressource, die wir ALLE am liebsten zusammen teilen. Und das für gewöhnlich täglich.

Eine fröhliche Weihnachtszeit wünscht die Tagespflege am Turm.




www.foto-sieper.de

Foto Sieper

Wir danken allen Kunden für Ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.

Hauptstr. 27 · 45549 Sprockhövel · Tel.: 0 23 24/91957 47



24 Stunden Nachrufbereitschaft!

Kranken- und Altenpflege

Grundpflege • Behandlungsplanung

NOLTING
Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 0202/51 55 94 67
 Fax: 0202 / 51 58 20 26 • Mobil: 01 73/297 56 09
 E-Mail: nolting-pflege@web.de

Weihnachtsgottesdienste

in St. Janarius, Niedersprockhövel, Von Galen Straße 7
Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember:

15.00 Uhr Krippenspiel
 18.30 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember:
 9.45 Uhr Messfeier

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember:
 9.45 Uhr Messfeier

Silvester, Sonntag, 31. Dezember:
 9.45 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Neujahr, Montag, 1. Januar:
 17.00 Uhr Messfeier Jahresamt



Ortsumgehung im Landesstraßenbauprogramm

„Die Bauarbeiten an der Ortsumgehung Niedersprockhövel können 2018 beginnen.“ Das teilte der Sprockhöveler Landtagsabgeordnete Bodo Middeldorf nach Rücksprache mit dem NRW Verkehrsministerium mit. Nachdem das Oberverwaltungsgericht kürzlich die Klage gegen das Projekt in letzter Instanz abgewiesen hatte, bestehe nun Baurecht. Das Planfeststellungsverfahren war bereits 2012 abgeschlossen worden.

Middeldorf: Ortsumgehung Niedersprockhövel wird in das Landesstraßenbauprogramm 2018 aufgenommen

Middeldorf, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, hatte sich bei Verkehrsminister Hendrik Wüst dafür eingesetzt, die Straße noch in das Landesstraßenbauprogramm 2018 aufzunehmen. In einem Antwortbrief des Ministers an Middeldorf heißt es: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass aufgrund Ihrer Mail die von Ihnen angesprochene Maßnahme noch kurzfristig in das Programm aufgenommen wurde...“

„Nach fast 30-jährigem Vorlauf setzt die neue Landesregierung damit nun eine zentrale Forderung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Geschäftsleute um“, so Middeldorf. Die neue Straße werde eine erhebliche Entlastung der Hauptstraße vom Schwerlastverkehr im Stadtkern von Niedersprockhövel ermöglichen.

Das Landesstraßenbauprogramm wurde am 6. Dezember 2017 im Verkehrsausschuss des Landtags offiziell eingebracht und mit Zustimmung der Koalitionsfraktionen CDU und FDP im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2018 offiziell beschlossen.



Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Mode pro te Annette Müller
Hauptstraße 31 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24-90 27 229

Katica Mause
Podologin

Podologie Mause

Zulassung aller Kassen

... denn jeder Fuß ist was besonderes!

Wir wünschen allen schöne und besinnliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hauptstraße 75 • 45549 Sprockhövel • Tel.: 0 23 24/9 90 01 83 • Mobil: 01 76/62 48 44 31

Kinderwünsche auf roten Herzen am Weihnachtsbaum

Auch in diesem Jahr wurde der Weihnachtsbaum auf dem Vorplatz der Sparkasse in Niedersprockhövel wieder von Kindern mit selbstgebastelten roten Herzen geschmückt. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Börgersbruch (im Foto die Klasse 3c) kamen, um den Baum zu verschönern. Auf den roten Herzen hatten die Kinder ihre Wünsche notiert und damit man die auch lesen kann, wurden die Herzen im unteren Bereich des Baumes aufgehängt.



Foto: Pielorz

Verschiebung der Abfallentsorgung

Durch die bevorstehenden Feiertage (Weihnachten) verschieben sich, wie auch in der Abfall-Fibel beschrieben, die Abfuhrtermine wie folgt:

Bioabfall und Altpapier: Revier 1 bzw. 1 B auf Samstag den 23.12.2017; Revier 2 bzw. 2 B auf Mittwoch, den 27.12.2017; Revier 3 bzw. 3 B auf Donnerstag, den 28.12.2017; Revier 4 bzw. 4 B auf Freitag den 29.12.2017; Revier 5 bzw. 5 B auf Samstag, den 30.12.2017



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
fröhliche Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2018!

NEWGHA

★ sexyhair

DI - Fr 09.00 - 18.00 Uhr Sa 08.30 - 13.00 Uhr

Mit & ohne Terminvereinbarung

HAIRCUT
BY MELANIE

HAIRCUT BY MELANIE | M. Blaschke | Hauptstr. 29 | Sprockhövel | Tel. 79757



**Wir wünschen allen
Bürgern Sprockhövels
ein glückliches
und erfolgreiches
Neues Jahr.**

Wir für Sprockhövel



21.000 Euro schüttet die Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung in diesem Jahr aus. Stiftungsvorstandsmitglied Axel Leydorf hat die Projekte, die unterstützt werden, am Montag im Beisein der Projektvertreter in der Commerzbank-Filiale Sprockhövel bekannt gegeben.

Gräfer-Stiftung unterstützt soziale Projekte in der Region

Über einen vorweihnachtlichen Geldsegen können sich in diesen Tagen gleich mehrere Angebote, Projekte und Einrichtungen in Sprockhövel freuen. Denn auch in diesem Jahr zeigte sich die Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung großzügig und konnte stolze 21.000 Euro ausschütten! „Das Ziel der Stiftung war es auch in diesem Jahr, soziale Projekte, die unmittelbar Kindern und Erwachsenen in Sprockhövel zu Gute kommen, zu unterstützen“, betont Axel Leydorf von der Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung.

Dabei stand bei der Auswahl der Projekte – ganz im Sinne des Stifters – der diakonische Gedanke im Fokus. „Eine zielgerichtete Hilfe, nah am Menschen. Das ist das Anliegen unserer Stiftung“, sagt Stiftungsvorstandsmitglied Axel Leydorf. „Natürlich schauen wir auch in Absprache mit der Stadt Sprockhövel und den örtlichen Kirchengemeinden, wie wir im Einzelfall unverschuldet in Not geratenen Familien helfen oder sozial schwächeren Kindern Schulfreizeiten möglich machen können.“ Folgendes machte die Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung in diesem Jahr möglich: die Förderung der Außengestaltung eines Schulhofs im Rahmen des Projektes „starke Schule 2017“, die Anschaffung eines Defibrillators im Rathaus der Stadt Sprockhövel, die Anschaffung eines neuen Keyboards für die Ev. Kirchengemeinde, die Anschaffung von Spielplatzgeräten, ein Zuschuss zur Anschaffung eines Personenbusses für die Bewohner des Matthias-Claudius-Hauses sowie die Finanzierungen mehrerer Kinderfreizeiten einzelner Kinder und die Unterstützung mehrerer unverschuldet in Not geratener Familien. Axel Leydorf bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Ilse Crefeld (Jugendamtsleiterin der Stadt Sprockhövel) und den Pfarrern Heike Riemann und Michael Hayungs für die Koordination der Unterstützung bedürftiger Familien und Kinder. „Wir freuen uns nach wie vor über Vorschläge, die uns Projekte aufzeigen, für die Unterstützung benötigt wird.“ Auch das Stiftungszimmers in den Räumlichkeiten der Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel hat die Stiftung wieder gefördert. „Mit der Stiftung wissen wir seit vielen Jahren einen sehr verlässlichen Förderer an unserer Seite, der die Menschen in Sprockhövel stets im Blick hat“, bedankte sich Pflegedienstleiter Ulrich Maus von der Diakonie Mark-Ruhr im Namen aller Anwesenden. Commerzbank-Filialleiter Volker Rubbel freute sich am Freitag einmal mehr, dass auch in diesem Jahr Kinder der Sprockhöveler Kindertagesstätte „Schee“ den Weihnachtsbaum seiner Filiale mit selbstgebastelter Weihnachtsdeko schmückten und damit für einen passenden Rahmen sorgten, als Axel Leydorf und Jochem Enzenmüller im Namen der Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung die Projekte bekannt gaben, die finanziell gefördert werden.

Die drei Sieger auf dem Treppchen: Rechts der Sprockhöveler Maik Geilenbrügge. Foto: dpa

Dritter bei Wahl Mr Germany

Bronze: Maik Geilenbrügge aus Sprockhövel



Maik Geilenbrügge will nicht hauptberuflich ins Model-Geschäft einsteigen. Foto: Pielorz

Banker Maik Geilenbrügge aus Sprockhövel wurde Dritter bei der Wahl zum Mr Germany!

Training und der Verzicht auf kulinarische Genüsse in der Vorweihnachtszeit haben sich gelohnt und wurden mit einem dritten Platz belohnt! Der bodenständige Sprockhöveler hat sich von 1025 Bewerber auf dem dritten Platz prima behauptet.

Der Leichtathlet Pascal Unbehau aus Erfurt ist „Mister Germany 2018“. Der 21-jährige Polizist und Leistungssportler aus Thüringen setzte sich bei einer Gala-Veranstaltung in einem Ferienresort in Linstow in Mecklenburg-Vorpommern gegen 15 Konkurrenten durch. Unbehau hatte sich als „Mister Mittel-

deutschland 2017“ für das Finale qualifiziert. Auf Platz zwei kam mit dem „Mister Sachsen 2017“ Edison Hoti, ebenfalls ein Polizist. Platz drei dann belegte Maik Geilenbrügge aus Sprockhövel, der „Mister Nordrhein-Westfalen 2017“.

Traditionell mussten sich die Männer bei der Gala in zwei Durchgängen im Anzug und mit freiem Oberkörper in Jeans zeigen. Die Bewerber dürfen keine eigenen Kinder haben. Für Geilenbrügge, der nebenbei als Model jobbt, hat der Bankjob allerdings Priorität.

Der Bankkaufmann steht derzeit im dualen Studium und möchte eine Führungsposition bei der Bank erreichen. Das hat sich auch nach dem dritten Platz bei der Mr-Germany-Wahl nicht geändert. *anja*

Mathilde-Anneke-Schule Niedersprockhövel

Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 1.12.2017, hatte der Behindertenbeirat der Stadt Sprockhövel erstmals einen Stand beim Tag der offenen Tür in der Mathilde-Anneke-Schule. Sowohl die Schüler als auch ihre Eltern informierten sich über die Arbeit des Behindertenbeirates. Neben umfangreichen Informationsmaterialien, die zur Verfügung standen, erfuhren Interessierte anhand eines Parkplatz-Ratespiels die Nutzungsberechtigung für einen Behindertenparkplatz.



Inh: Marion Weustermann GbR.

BOUTIQUE
marie
SPROCKHÖVEL

*Ich danke meinen Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünsche ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Hauptstraße 57 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/900941
m.weustermann@t-online.de

**Bauverein
Sprockhövel eG**

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein schönes Weihnachtsfest
sowie einen guten Start
ins neue Jahr.*

Eickersiepen 8a · 45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0 · Telefax: (02324) 68127-99
info@bauverein-sprockhoevel.de
www.bauverein-sprockhoevel.de



essilor

eyecode™
an Essilor technology

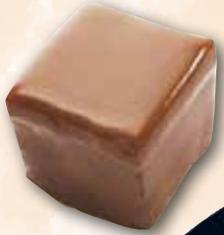
*Nach
Rücksprache
machen wir
auch **Haus-
besuche!***

*Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit und
beste Gesundheit für 2018!*

**Brillen
Brandes**

Augenoptikermeister Gunnar Brandes
und Pilar Quiles Porta

Hauptstraße 45 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324/78164



**STEAKHOUSE
ROSE**

*Vielen Dank für Ihre Treue
und die besten Wünsche
für die Festtage!*

*Ihr Perica Mlakic'
und das Rose-Team*

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324/971613





Auskurieren

Meist geht es mit einem ganz leichten, aber dennoch unangenehmen Kratzen im Hals los. Oder die Nase läuft plötzlich wie ein Wasserhahn. Spätestens jetzt ahnt man es schon – eine dicke Erkältung, vielleicht sogar eine Bronchitis, ist im Anmarsch. Mindestens einmal während der kalten Jahreszeit sorgt die Erkrankung dafür, dass man „ausfällt“ und das Bett hüten sollte.

Genau das versuchen aber viele Menschen zu vermeiden – zum Beispiel, weil sie die Zahl der Fehltag im Job so gering wie möglich halten möchten. Statt also ganz in Ruhe die Erkältung auszukurieren, greifen viele Menschen nach Präparaten, die nur Symptome bekämpfen. Auskurieren ist der richtige Weg.

spontan, ohne voranmeldung zum friseur!

Für Ihre Treue im Jahr 2017 bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein glückliches Jahr 2018!

dienstag–freitag 9.00–18.00 uhr
samstag 8.00–13.00 uhr

CUT'n COLOUR
ihr friseur!

cut'n colour
inhaber rolf bähner
hauptstraße 15
45549 sprockhövel
☎ 023 24/73097



Es darf getanzt werden!

Tanzen in der Abteilung „Tanzsport“ der TSG Sprockhövel unterscheidet sich vom gewöhnlichen „Schwofen“ schon allein dadurch, dass unsere Tanzsportpaare in Bezug auf Körperhaltung und Körperlinien weitaus disziplinierter sind als das „allgemeine Schwof-Paar“. Durchgehende aufrechte Körperhaltung und sauberes Figurenanwenden sind symptomatisch für diese Art des Tanzens.

Selbst lang gediente und figuresammelnde ehemalige Tanzschulpaaire haben hier zu Beginn ihre liebe Mühe, diesen sauberen Stil wieder zu beherrschen. Aber selbst die Tanzsportler müssen zwischendurch immer wieder „auf den rechten Weg“ gebracht werden. Auch hier ist das Bestreben vorhanden, sich „hängen“ zu lassen. Es ist ja allzu lästig für den Herrn, den rechten Arm stützfrei und möglichst gerade zu halten. Aber auch



die Damen sind gefordert, ihre Arme schwerelos ruhen zu lassen und die Kopfhaltung immer wieder wie gefordert einzuhalten. Damit sich keine Unsicherheiten einschleifen, gibt es bei uns in der Tanzsportabteilung lizenzierte Trainerinnen und Trainer. Insgesamt vier Damen und ein Herr stehen wöchentlich für uns bereit, mit Argusaugen zu verfolgen, wie wir uns als Tänzerin oder als Tänzer bewegen.

In der Regel beginnen unsere Gruppen aber immer mit einem Miniprogramm, das wenig Schritte, aber viel Musikgefühl, Rhythmus und saubere Körperlinien verlangt. Auf Neudeutsch heißt das „Basic“. Also Grundlagen einüben. Immer dann, wenn sich etwas gefestigt hat, dann kann ein neuer Tanz, neuer Schritt oder neue Musik hinzukommen. Und dann naht ein vielfach ungern gesehenes Element: Partnerwechsel. Also ein Tanz mit einem anderen Tanzpartner. Hier zeigt sich dann oft, dass die normale Aufgabenteilung, „Der Herr führt und die Dame lässt sich führen“, nicht immer einzuhalten ist. Das gibt dann oft ein ulkiges Gezerre in die vielen möglichen Richtungen. Wenn es sein muss, dann bittet der Trainer auch schon

mal zum getrennten Figuren-Einüben. Die Herren dürfen sich zum Beispiel setzen und die weiblichen Begleiterinnen sind gefragt. Da sieht man dann nur Damen mit imaginären Tanzpartnern perfekt über den Tanzboden gleiten. Wer hier führt ist keine Frage. Ein sehr erbauendes Bild, wenn man sie schritt- und rhythmusgleich erleben kann. Bei sieben oder acht Tänzerinnen ergibt das oft eine perfekte Formation. Als Krönung sucht sich der Trainer dann auch einmal eine Tänzerin heraus und zeigt, wie toll es mit einem perfekten Partner aus-

sehen könnte. Natürlich werden die Herren der Schöpfung von einer derartigen Trainingsmethode nicht ausgenommen. Auch sie dürfen vielfach mit der imaginären Tanzpartnerin über den Tanzboden gleiten. Ein wahres Bild der Freude, wenn sich derartige Formationen in gleichmäßigem Tempo beweisen können. Ein nicht ernst zu nehmender Spruch aus dem Munde eines männlichen Tänzers bei derartigen Vorführungen lautet daselbst: „Ohne die eigene Partnerin und ohne Musik tanze ich alle in Grund und Boden!“ Aber die Trainerinnen und Trainer sorgen schon dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Tanzen macht ganz einfach Spaß. Eine harmonische Stimmung zwischen dem Tanzpaar führt zu einer guten Stimmung in der Gruppe und färbt ebenfalls auf die gesamte Abteilung ab. Aber wie soll so eine gute Stimmung erzeugt werden, wenn nicht insbesondere durch das gemeinsame Tanzen.

Sucht noch jemand eine gute Stimmung? Wir sind bereit, davon etwas abzugeben. Drei bis vier mal „Schnuppern“ in unseren Gruppen ist immer möglich. Wer sich dann anstecken lässt von der guten Stimmung, der mag bleiben! Auskunfte über die Abteilung gibt die Webseite www.tsg-sprockhoevel.de. Auskunfte gibt auch Abteilungsleiter Ingo Wegge per Telefon 02324/6863501 oder per Mail ingo.wegge@tsg-sprockhoevel.de.

Text und Fotos von Peter Steinmann

Susanne Wevelsiep
 schön
 gesund
 Heilpraktikerpraxis für
 Naturheilkunde & Hautästhetik

Hombergstraße 5 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 02324 / 990279
 E-Mail: s.wevelsiep@freenet.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 9.30-17.00 Uhr

Hausmittel gegen Husten

Eukalyptusöl ist ein bewährtes sanftes Hausmittel gegen Husten, Schnupfen und Heiserkeit. Es löst zähen festsitzenden Schleim aus den Atemwegen und erleichtert so das Husten.

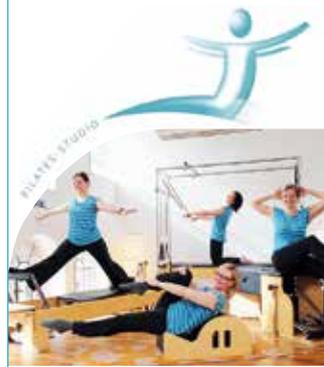
Der reichlich im Öl enthaltene Wirkstoff 1,8-Cineol regt zudem die Durchblutung der Nasen- und Bronchialschleimhaut an und fördert so das Heilen von entzündlichen Veränderungen. Die leicht krampflösende Wirkung des Eukalyptusöls, das auch desinfizierend wirkt, tut den gereizten Bronchien gut.

Eukalyptusöl ist etwa Bestandteil der Pinimenthol-Produkte gegen Erkältung, die es in der Apotheke gibt. In der Salbe wirkt das Eukalyptusöl neben den anderen enthaltenen ätherischen Ölen nicht nur über Atemluft, sondern auch durch die Aufnahme über die Haut von innen heraus.

Für Kinder ab zwei Jahren gibt es unter anderem auch Erkältungsbalsame und Erkältungsbäder ohne Campher und Menthol. Die gesamte Palette an Hilfsmittel umfasst etliche Präparate für die ganze Familie. Ein besonders sicherer Inhalator mit einem sogenannten Heißwasser-Rückhalte-System ergänzt die Heilmittel. Kinder unter sechs Jahren sollten noch nicht inhalieren.

akz-o

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

Unsere Anhängerkurse:
 montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
 mittwochs 17.45 Uhr und
 donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
 Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Hand & Fuß
 Praxis für Physiotherapie/
 Krankengymnastik
 Christina Schwoerer-Böhning
 Heilpraktikerin (Physiotherapie)

*Wir wünschen Ihnen friedvolle und
 besinnliche Weihnachten und alles Gute
 für das neue Jahr 2018!
 Ihr Team der Physiotherapiepraxis
 Hand & Fuß in Sprockhövel.*

GuFiT TSG Sprockhövel 1881
 Gesundheits- und Fitness**TREFF**

**Krafftfitness • Bewegungskurse
 Rehabilitation • Prävention
 Entspannung • Ernährung**

*Noch kein Weihnachtsgeschenk?
 Verschenken Sie Gesundheit:
 Gutscheine im GuFiT erhältlich*

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
 45549 Sprockhövel
 Tel. 0 23 24 / 74 774
www.gufit.de

*Wir wünschen
 fröhliche Weihnachten
 und ein gutes neues
 Jahr 2018.*

**Stadtmaking-
 und Verkehrsverein
 für Sprockhövel e.V.**
 Tel. 023 24 / 7 99 94
www-ih-stadtmaking.de
www.was-los-in.de

Modestudio
Silke Mikoleit

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Modestudio – Silke Mikoleit
Hauptstraße 52 · 45549 Sprockhövel
02324 71207

Weihnachtsschaureiten mit Revier-Derby auf Gut Diefhausen

Wegen dichten Schneetreibens war der Weg für Nikoläuse, Elche und Helferengel schwer passierbar, doch am späten Nachmittag trabten sie dann ein, die weihnachtlich gekleideten und geschmückten Hauptdarsteller des diesjährigen Weihnachts-Schaureitens auf Gut Diefhausen. Sechs Wochen lang hatte Ausbilderin und Sportwartin des ansässigen Reitvereins Inge Wolters mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und ihren Vierbeinern die Show einstudiert, um sie dann vor pferde- und fussballbegeistertem Publikum zu präsentieren. Bei Glockengeläut und weihnachtlicher Musik wurde die Show mit einer Dressur-Darbietung der schweren Klasse eröffnet. Es folgten eine Quadrille aus insgesamt zehn Nikoläusen, Elchen und kleinen Helfer-Engeln, eine Kinder- und eine Springquadrille sowie eine Präsentation im Damensattel. Zum Schluss traten schwarz-gelb geschmückte BVB-Vierbeiner und blau-weiß ausgestattete Vierbeiner des FC Schalke 04 gegeneinander an und boten ein unterhaltsames Revier-Derby, das der BVB mit 1:0 gegen den in Unterzahl spielenden FC Schalke 04 für sich entscheiden konnte. In weihnachtlich friedvoller Atmosphäre ließen Vereinsmitglieder und Zuschauer den winterlichen Tag bei Glühwein und Würstchen ausklingen.



10er-Quadrille paarweise



Kinderquadrille – Helfer-Engel



10er-Quadrille Abteilung

Pflegedienst Hilgenstock
Tag- & Nachtpflege
... denn Pflege bleibt Vertrauenssache

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018.

0 23 24 / 9000 18

Inhaberin
Christine Hudziak

Inspiration
by Christine

Wohnaccessoires · Geschenkartikel
Echt- und Modeschmuck
Geschenke originell verpacken

Mühlenstraße 3 · 45549 Sprockhövel
☎ 023 24 / 6 86 83 89
Email: christine@hudziak.de

Vielen Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für die Festtage.

star

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-20.30 Uhr • Sa. 7.00-20.30 Uhr • So. 8.30-19.00 Uhr

TANKSTELLE Horst-Dieter Hudziak
Wuppertaler Str. 2 · 45549 Sprockhövel
☎ 023 24 / 7 16 60

1.500 € Spende für Hospiz

Die Sparkasse Sprockhövel spendet in diesem Jahr - anstelle von Weihnachtspost an ihre Kunden - an das Ökumenische Hospiz Emmaus e.V. einen Geldbetrag in Höhe von 1.500 Euro.

„Es ist uns ein großes Anliegen gemeinnützige Organisationen in der Region, wie das Ökumenische Hospiz Emmaus e. V. mit seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei ihren wichtigen Aufgaben zu unterstützen“, so Christoph Terkuhlen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Sprockhövel. „Wir sind sicher, dass sich unsere Kunden gerne diesem Gedanken anschließen.“

Das Ökumenische Hospiz Emmaus e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranke Kinder und Erwachsene aus Sprockhövel, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm, mit einer nur noch begrenzten Lebenserwartung in der letzten Lebensphase zu begleiten und ihre Angehörigen zu unterstützen. Der Hospizdienst unterstützt die Angehörigen, bietet psychoonkologische Versorgung und Hilfe bei sozialen und psychischen Belastungen sowie Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Durch die intensive Pflege der erkrankten Menschen kommt im Alltag die Entlastung der Angehörigen oft zu kurz. Im Ökumenischen Hospiz haben die Angehörigen die Möglichkeit, sich für eine begrenzte Zeit aus der Pflege herauszunehmen, während die Patienten von erfahrenen und auf ihre Aufgaben vorbereiteten Ehrenamtlichen betreut werden.



Wünsche erfüllen ist einfach.



www.sparkasse-sprockhoevel.de

Wenn man einen Partner hat, der zugunsten einer Spende an das Ökumenische Hospiz Emmaus e.V. auf Weihnachtspost verzichtet.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und frohe Weihnachten.

 Sparkasse Sprockhövel

15.300 € Spende für Sprockhöveler Kindergärten

Wer Kinder hat, kennt die Herausforderungen, mit denen Betreuungseinrichtungen in Deutschland und auch in Sprockhövel zu kämpfen haben. Die Sparkasse Sprockhövel unterstützt kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen in Sprockhövel. Besonders die Förderung der Kinder und Jugendlichen liegt der Sparkasse am Herzen. So ist es auch in diesem Jahr der Sparkasse wieder eine Herzensangelegenheit, die Sprockhöveler Kindergärten mit einer Spende in Höhe von 15.300 Euro zu unterstützen. Die Einrichtungen erhalten pro Kindergarten-Gruppe 400 Euro.

Auf dem Foto von links: Christoph Terkuhlen, Tuija Minor und Michaela Pesenacker

Adventsfest in Haßlinghausen auf der Mittelstraße

Auch diesmal traf man sich bei Wintertemperaturen zum Klönen auf einen Glühwein



Kleine Buden laden zum vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Das Adventsfest ist eine gute Gelegenheit, Freunde zu treffen und einen Glühwein zu trinken. Das geht in der Hektik der Vorweihnachtszeit oft verloren.

Foto: Pielorz

Ordentlich kalt war es, und am ersten Advent fielen auch ein paar Flocken – also richtiges Wetter für einen Schwatz auf dem Adventsfest in Haßlinghausen.

Wie in jedem Jahr hatte der Werbering für ein paar Büdchen mit weihnachtlichen Geschenkartikeln und natürlich mit warmen Getränken und kleinen Köstlichkeiten für eine Möglichkeit gesorgt, sich auf der Mittelstraße zu treffen und zu klönen.

Die mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückte Straße lud zum Verweilen ein und bescherte die Möglichkeit, das ein oder andere Geschenk zu erwerben. In erster Linie ist das Adventsfest ein Treffpunkt für die Einheimischen und man nutzt gern die Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und ein schönes Fest zu wünschen.



Die Freiwilligenbörse präsentierte sich mit Büdchen und Weihnachtswunschbaum. Birgit Krebs von der Freiwilligenbörse hatte die Idee zum Wunschbaum entwickelt. Mitarbeiter des Jugendamtes und auch der Flüchtlingsbetreuung sammelten dafür in bedürftigen Familien Wünsche ein. Die Aktion fand in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Sprockhöveler können einen Wunsch vom Baum abnehmen und ihn erfüllen. Den Glühwein und die Reibekuchen ließen sich auch Mitglieder vom Shanty-Chor und den „Gospel Sisters“ schmecken.

Fotos: Pielorz



Fragen lauten oft: „Bin ich geeignet? Bin ich musikalisch?“

Alle Jahre wieder auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenk

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel hat ein besonderes Weihnachtsgeschenk im Angebot: Musik- und Ballettunterricht zum Verschenken. Wer hat nicht schon mal überlegt, ein Instrument zu erlernen. Die Fragen lauten oft: „Bin ich dafür geeignet? Bin ich musikalisch? Macht das Spaß? Bin ich zu jung, zu alt, zu ungeschickt?“

Mit dem Geschenkgutschein kann jeder, ob jung oder alt, einmal probieren, ob er oder sie Freude am Erlernen eines Instrumentes hat. Die Musikschule bietet einen solchen Geschenkgutschein für vier Unterrichtsstunden je 30 Minuten im Einzelunterricht an. Zur Auswahl ste-

hen die Instrumente Klavier, Keyboard, Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune und Schlagzeug. Die Unterrichtszeit wird flexibel mit der Lehrkraft vereinbart. Ein Instrument wird, sofern vorhanden, kostenlos von der Musikschule zur Verfügung gestellt. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren gibt es außerdem einen Geschenkgutschein für Ballettunterricht für 4 Unterrichtsstunden je 45 Minuten im Gruppenunterricht. Weitere Informationen erhält man bei der Musikschulverwaltung an der Gevelsberger Straße 13, Ruf 0 23 39/12 67 13.



Noch bleibt der Kopf frei, aber bald hat der Baukötzeturm ein Dach.

Die Baukünste einer Gruppe

Offenes Angebot „Giga Bau“ stellt sich vor

Das „Offene Angebot“ an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, das in der Regel einmal die Woche jeweils in einer Mittagspause stattfindet, bildet einen wichtigen Bestandteil des Ganztagsangebotes.

Dass man mit einem solchen Angebot auch zu ungewöhnlichen Ergebnissen kommen kann, zeigt der Beitrag einiger Schüler der 6c unter dem Motto „Was man mit 4000 Holzbausteinen alles machen kann“ oder „Die Baukünste einer Kidsgruppe“: In der Mittagspause bauten ein paar Kinder aus der Klasse einen Mitschüler in Holzbausteine ein. Dabei kam viel Freude auf.

Wer mehr über das offene Angebot „Giga Bau“ wissen möchte, setzt sich mit dem zuständigen Lehrer Daniel Wiese in Verbindung, und zwar über das Sekretariat der Schule unter Ruf 023 39/9 1930 oder per E-Mail an daniel.wiese@ge.en-kreis.de.

Young Fashion Store

Inhaberin: Margret Obermann



**Perfekt
gekleidet
für die Festtage**

Wir wünschen allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit.

Street One CECIL s.Oliver

Mittelstraße 29 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 39/12 12 30
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–18.30 Uhr, Samstag 9.30–13.00 Uhr



Die Klassen 6c, 6e und 6f der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule haben Besuch bekommen vom Hagenener Theater. Drei Musikern des „Orchesters Hagen“ und die Leiterin Anne Schöne kamen ins Klassenzimmer und stellten die 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven vor. Ferner erzählten sie etwas über ihre Instrumente. Anja Schöne berichtete aus dem Leben von Beethoven. Die Schüler stellten viele Fragen, sprachen mit den Musikern über Gefühle in der Musik und sangen gemeinsam das Thema der 5. Für ihre Konzerte erhielten die Musiker starken Applaus.



Anna, Nils, Hugo, Ole, Fynn, Thilo und Tijana aus der 6c hatten viel Freude beim Bauen.

Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohausgeräte, TV und Multimedia



- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

Allen Kunden ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und ein schönes Weihnachtsfest wünschen Michael Cramer und Team. * * *

Unsere Leistungen:



Und jetzt sind Sie dran:
Testen Sie uns, wir halten unser Versprechen!

Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer
Mittelstraße 29a
45549 Sprockhövel

Tel. 023 39/9 11 77 93
Fax 023 39/9 11 77 95
info@radio-sudhoff.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesegnetes Jahr 2018!

Manfred Gruber GmbH



Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Im Sinne unserer Kunden verzichten wir in diesem Jahr auf Präsente und haben den Betrag diversen Vereinen gestiftet.

Mittelstraße 48 · 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 023 39/28 94 + 61 90 · Telefax 023 39/91 00 40
E-Mail: manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de

Schach in den Ferien für Kinder

Ferienangebot: Di., 2., bis Fr., 5. Januar, täglich von 10 bis 15 Uhr.



Schach macht schlau: Zum Erlernen ist man zwar nie zu alt, aber es ist gut, wenn man in jungen Jahren damit beginnt, denn Schach fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Denk- und Erinnerungsvermögen. Vom 10. Januar an bis zum 14. Februar gibt's ebenfalls drei Kurse.

„Zum ersten Mal gemacht“ Kurse des Jugendzentrums im neuen Jahr

Unter dem Motto „Wann hast Du das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht?“ bietet das Jugendzentrums Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8 im neuen Jahr wieder Kurse und Veranstaltungen für (fast) jeden Geschmack. Weitere Informationen finden interessierte Jugendliche auch im Internet unter der Adresse www.jugendzentrum-hasslinghausen.de.

Bollywood-Tanz für Kids von 10 bis 14 Jahren: Im „Bollywood-Tanz“ findet man Elemente aus dem klassischen indischen Tanz, orientalischen Tanz, Folkloretanz, Salsa, Mambo, Ballett und modernen Tanzformen wie HipHop und Jazzdance. Kursleiterin ist Sara Paskaran. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenfrei. Die Kurse finden vom 12. Januar an jeden Freitag außerhalb der Schulferien von 18.30 bis 20 Uhr statt. Neueinsteiger sind nach Absprache willkommen.

Im Winter Hallenfußball für Jugendliche ab 15 Jahre: Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien von 18.30 bis 20 Uhr treffen sich Jugendliche in der Sporthalle Haßlinghausen zum „Pöhlen“. Es steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Dieses Angebot wird von einem Jugendzentrumsmitarbeiter geleitet und ist kostenfrei.

Fitness für Frauen: Der Kurs für Frauen mit oder ohne Baby unter der Leitung von Jennifer Sander ist auch für weniger geübte Frauen geeignet. Es gibt Gymnastik und Aerobic. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch die Förderung der Dr.-Albrecht-Gräfer-Stiftung. Das kostenfreie Angebot der Flüchtlingshilfe Sprockhövel findet jeden Samstag außerhalb der Ferien von 11 bis 12 Uhr statt.

Linedance für Jugendliche und Erwachsene: Linedance wird meistens in Linien und Reihen zu festen Choreographien getanzt. Einen Partner braucht es nicht. Es sind alle Musikstile vertreten. Es finden sich Elemente aus Walzer, Polka, Tango, Salsa, Mambo, Rumba, Cha-Cha-Cha, Rock 'n' Roll, HipHop und Pop. Kursleiter ist der begeisterte Linedancer René Sindermann. Die zwei Kurse beginnen am Dienstag, 9. Januar. In der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr tanzen die Anfänger. Die Fortgeschrittenen treffen sich dann am Mittwoch ebenfalls von 19 Uhr bis 21 Uhr. Die beiden wöchentlichen Kurse dauern bis zum 13. oder 14. Februar. Die Gebühr für die sechs Veranstaltungen beträgt jeweils 6 Euro für Jugendliche und 15 Euro für Erwachsene.



Im Winter Hallenfußball für Jugendliche ab 15 Jahre: Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien von 18.30 bis 20 Uhr treffen sich Jugendliche in der Sporthalle Haßlinghausen zum „Pöhlen“. Es steht der Spaß am Spiel im Vordergrund. Dieses Angebot wird von einem Jugendzentrumsmitarbeiter geleitet und ist kostenfrei.



Auch ein Trommelkurs findet sich im Angebot des Jugendzentrums Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8. Wer lieber das Tanzbein schwingt, für den gibt's „Bollywood-Tanz“ mit Elementen aus dem klassischen indischen Tanz, orientalischen Tanz, Folkloretanz, Salsa, Mambo, Ballett und modernen Tanzformen wie HipHop und Jazzdance.



GLÜCKAUF APOTHEKE

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2018!*

Das Team der Glückauf Apotheke

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 8.00–18.30 Uhr
Sa.: 8.30 Uhr–13.00 Uhr



Mittelstraße 11 • 45549 Sprockhövel • Tel.: 02339/2329 • www.glueckaufapo.com



Der Jahrgang 5 konnte in den ersten drei Schulstunden einen Vorleserundlauf starten, bei dem jede Klasse zwanzig Minuten lang ein Buch vorgelesen bekam.

Rundlauf in drei Schulstunden Bundesweiter Vorlesetag: Klassenwettbewerb

Beim bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen nahmen die Jahrgänge 5 und 6 der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule (WKGE) teil. Der Jahrgang 5 konnte in den ersten drei Schulstunden einen Vorleserundlauf starten, bei dem jede Klasse zwanzig Minuten lang ein Buch vorgelesen bekam.

Bibliothekarinnen, Schulleiter, die Sozialpädagoginnen Christine Niephaus und Lena Rabe lasen den Klassen dabei vor. Zehn Kinder des 6. Jahrgangs hatten sich darauf vorbereitet in der Grundschule Haßlinghausen im Jahrgang 2 und 4 vorzulesen, 6 Schülerinnen besuchten das Altenheim in Haßlinghausen und lasen dort vor. In den 6. Klassen fand außerdem zeitgleich der Klassenwettbewerb im Vorlesen statt. Der Vorlesetag wird seit 2004 jedes Jahr im November veranstaltet. Er ist eine Initiative von „Zeit“, „Stiftung Lesen“ und „Deutsche Bahn“.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Freitag, 12.1.2018
Anzeigenschluss: Freitag, 5.1.2018



Pflegekonzepte nach Ihrem Bedarf

*Wir wünschen unseren
Patienten ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*



Danuta Krawiec

Danuta Krawiec · Gevelsberger Straße 10
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
www.pflegedienst-univers.de
Telefon 02339/9249756 oder
02332/5091146





Bei der „Challenge“ an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule wurde zum Beispiel überlegt, wie die Kinder und Jugendlichen einen freundlichen Umgang miteinander auch ins Netz übertragen können. Denn „nett im Internet“ geht auf jeden Fall.

1 Tag auf Handy verzichten Besondere Herausforderung für 24 Schüler

„Smart am Smartphone – nett im Internet“: Unter diesem Motto gab's eine besondere „Challenge“ – eine Herausforderung – an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule, die mit freundlicher Unterstützung des Jugendmigrationsdienstes der AWO (Jmd) und des Schulfördervereins für 24 Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 7 angeboten werden konnte.

Die meisten Schüler nutzen mittlerweile ein Smartphone und sind in vielen Bereichen des Internets unterwegs, genießen die Möglichkeiten, die sich hier bieten, ohne sich so richtig der Risiken und Gefahren bewusst zu sein. An zwei Schultagen im vorigen Monat, die eine Woche auseinander lagen, wurde zu vielen verschiedenen Medien-Themen und mit verschiedenen Methoden gearbeitet. Klar, dass auch das eigene Handy hier gut genutzt werden konnte, aber auch die PCs im Computerraum wurden miteinbezogen, und spielerische Methoden und Übungen waren dabei.

Medienkompetenz ist eine Herausforderung

„Medienkompetenz ist eine Herausforderung“, sagt Meike Adam, Medienpädagogin, die als Referentin dabei war und die vier Jungen aus der „AG Medienscouts“ dafür als Multiplikatoren fortbildete. Bei der „Challenge“ an den verschiedensten Stationen erfuhren die Mädchen und Jungen viel über den Umgang mit dem Smartphone und allgemein mit den sozialen Netzwerken: „Hier können wir viel tun, um für ein gutes Klima zu sorgen.“ So wurde etwa überlegt, wie die Kinder und Jugendlichen einen freundlichen Umgang miteinander auch ins Netz übertragen können. Denn „nett im Internet“ geht auf jeden Fall.

Keine „WhatsApp“ schreiben, keine Musik hören

„Die härteste Herausforderung fand dann in der Woche zwischen den beiden Terminen statt“, sagt Meike Adam. „Die Schüler mussten für einen Tag auf ihr liebgewonnenes Handy verzichten. Keine ‚WhatsApp‘ schreiben und auch keine Musik hören.“ Die kleine Kiste sollte eigentlich sogar komplett ausgeschaltet werden, eine Aufgabe, die nicht von allen geschafft wurde, so wurde zumindest bewusstgemacht, wie selbstverständlich das Handy geworden ist. „Und sicher ist ihnen aber klargeworden, dass es nicht für alles im Leben eine App gibt.“ Zum Abschluss bekamen die Schüler noch eine Aufgabe mit auf den Weg: Sie sollen künftig ihre Erkenntnisse im Klassenrat an ihre Mitschüler weitergeben.

Christine Niephaus, Schulsozialarbeiterin

Durchgängigkeit für Fische Die Renaturierung wird 2018 fortgesetzt

Auch 2018 werden die Renaturierungsmaßnahmen im Sprockhöveler Bach fortgesetzt. Der derzeitige Bauabschnitt liegt zwischen dem Straßendurchlass der „Alten Mühlenstraße“ und dem bereits renaturierten Abschnitt im Bereich des Fußweges zwischen der „Bachstraße“ und der „Bochumer Straße“.

In diesem Abschnitt sind wegen der angrenzenden Bebauungen nur geringe Verbesserungen möglich. Die Arbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf das Einbringen von standortgerechtem Schotter- und Kiesmaterialien zur teilweisen Abdeckung von gepflasterten Sohlbereichen; den Einbau der Materialien in die vorhandenen Straßendurchlässe; Einbau und Umsetzen einzelner Störsteine zur Erzeugung von Bereichen unterschiedlicher Strömungsverhältnisse; die Beseitigung von Sohlswellen und Staustufen.

Maßnahme wird durch das Land gefördert

Vorrangiges Ziel in diesem Gewässerbereich ist es, das vormals unter anderem durch Betonschalen und Pflasterungen ausgebaute und mit Absturzbauwerken versehene Gewässer so umzugestalten, dass die Durchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen wieder hergestellt wird. Die Maßnahme wird durch das Land NRW finanziell gefördert.

Mit der Bauausführung ist die Firma Garten- und Landschaftsbau Weghaus aus Hattingen beauftragt.

Die Arbeiten werden mit den Gehölzrückschnitten beginnen. Anfang des Jahres 2018 erfolgt dann die Einbringung der Schottermaterialien, die – geeignete Witterung und Wasserstände vorausgesetzt – zirka zwei Monate andauern wird. Für etwaige Unannehmlichkeiten werden die Anlieger um Verständnis gebeten.



Zwei Mitarbeiter des Sachgebietes Bürgerservice feierten ein Dienstjubiläum: Lutz Franke das 40- und Karin Holtze-Diefenbruch das 25-jährige. Lutz Franke ist seit 1977 bei der Stadt beschäftigt. Zunächst beim Ordnungsamt, später dann beim Sachgebiet Bürgerservice vornehmlich im Einwohnermeldewesen. Karin Holtze-Diefenbruch wurde 1992 eingestellt, von 2000 bis 2014 war sie im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. Seit 2014 ist sie im Bürgerbüro in Niedersprockhövel eingesetzt. Unter anderem Beigeordneter Volker Hoven (l.) bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte einen Blumenstrauß.

Stadtarchiv: Umzug geplant Es gibt einen zwingenden Handlungsbedarf

Die Verwaltung plant zum Sommer 2018 den Umzug des Stadtarchivs Sprockhövel in die Gebäude des Stadtarchivs Hattingen im Gebäude der ehemaligen Grundschule Rauendahl. Bereits 2012 war von der Verwaltung ein Umzug des Sprockhöveler Archivs nach Hattingen vorgeschlagen worden, der damals jedoch von der Politik einhellig abgelehnt worden war. Nun gibt es einen zwingenden Handlungsbedarf: Die Magazinräume des derzeitigen Archivs im Pavillon an der Mathilde-Anne-Schule, etwa 120 Quadratmeter, werden nicht mehr lange ausreichen, und eine Erweiterung am Standort ist nicht möglich.



Das Kfz-Kennzeichen ist symbolisch für den Besitzer

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken hat zum vierten Mal Boni-Busse übergeben

Zum vierten und letzten Mal in diesem Jahr hat das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken in Paderborn neue Boni-Busse übergeben: elf Fahrzeuge für Kirchengemeinden in Deutschland und einen gebrauchten Bus für Liepāja in Lettland.

Einer der rapsgelben VW-Busse ist nach Sprockhövel gegangen. Nach 20 Jahren haben die Gemeinden Sankt Peter und Paul und Sankt Liborius nun wieder einen Boni-Bus. „Unsere sechs Gemeindestandorte sind alle an der Peripherie gelegen, darum brauchen wir einen Boni-Bus für unsere vielfältigen Aktivitäten in der Kinder- und Jugend- und der Seniorenarbeit“, sagte Kirchenvorstandsmitglied Werner-Georg Kölling.

SL steht für Sankt Liborius

Das Kraftfahrzeugkennzeichen sei symbolisch für den Besitzer: EN-SL 2018. SL steht für die Gemeinde Sankt Liborius. Verantwortlich für den Bus ist der Pfadfinderstamm Janusz Korczak in Wengern.

Mit seiner Verkehrshilfe unterstützt das Bonifatiuswerk das Glaubensleben von katholischen Christen in der Diaspora Deutschlands und der baltischen Län-



Monsignore Georg Austen (v.l.), Werner-Georg Kölling, Thomas Norpoth und Kevin Alvega-Cerejo bei der Übergabe. Foto: Sr. Theresita Müller

der. Das Glaubenswerk vergibt jedes Jahr 45 Boni-Busse. Insgesamt rollen etwa 600 der rapsgelben Fahrzeuge auf deutschen Straßen. Sie werden benötigt, um ein lebendiges Glaubensleben zu ermöglichen. Das Bonifatiuswerk unterstützt die Anschaffung eines Boni-Busses mit zwei

Drittel der Anschaffungskosten. Die Boni-Busse sind nach wie vor ein Markenzeichen des Bonifatiuswerkes.

„Wir schauen sehr bewusst auf die sich verändernde Situation von Kirche in unserer Gesellschaft. In manchen deutschen Großstädten erreicht die Anzahl

der Christen in der Bevölkerung kaum noch 50 Prozent. Das nehmen wir wahr, ziehen uns aber nicht wie in ein Schneckenhaus zurück, sondern wollen aktiv und konstruktiv die Gesellschaft von heute mitgestalten“, sagt Monsignore Georg Austen bei der Übergabe der Boni-Busse.

Kath. Weihnachtsgottesdienste

in St. Josef, Haßlinghausen, Kortestraße 2:

Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember:

16.00 Uhr Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember:

11.15 Uhr Messfeier

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember:

11.15 Uhr Messfeier

Silvester, Sonntag, 31. Dezember:

11.15 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Neujahr, Montag, 1. Januar:

11.15 Uhr Messfeier



Ev. Weihnachtsgottesdienste

in der Ev. Kirche, Haßlinghausen:

Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember:

15.00 Uhr Kindergartengottesdienst, Pfarrer Hayungs

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Hayungs

18.00 Uhr Christvesper, Pfarrer Bracht

23.00 Uhr Christmette, Pfarrer Bracht

1. Weihnachtsfeiertag, Montag, 25. Dezember:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Renfordt

2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfarrer Bracht (m. A.)



Podologische Fachpraxis Ingwald

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mittelstraße 69 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02339 810295
www.podologie-ingwald.de



Matratzen
Motorrahmen
Daunendecken

• Probefliegen bei uns
 • Hausbesuche nach Absprache
 • Lieferung & Entsorgung gratis

Als Weihnachtsgeschenk!

www.lebotex.de
 Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
 (Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93
 Mo.–Fr. 14–18 Uhr • Langer Di. 14–20 Uhr
 Vormittags und samstags nach Vereinbarung



Applaus für den Pudel - die Senioren freuten sich über die Tiere, die sie natürlich auch streicheln durften. Foto: Pielorz

Weihnachtsfreude für Senioren und einen kleinen Zirkus

Auftritt von Zirkus Altano im Haus am Quell - Sturm hatte im Oktober ihr Zelt total zerstört

Vor dem Weihnachtsfest gab es in der Sprockhöveler Altenhilfeeinrichtung „Haus am Quell“ einen ganz besonderen Besuchstermin: Mitarbeiter vom Zirkus Altano waren zu Gast und sie hatten neben Jonglage und Clownnummer auch Tauben und Hunde mitgebracht.

Der Zirkusbesuch war ein Geschenk vom Förderkreis des Hauses. Im Panoramasaal saßen die Bewohner erwartungsvoll und freuten sich auf die Darbietungen. Die Taubennummer war ein echter Renner - denn die Tiere zeigten nicht nur possierliche Kunststückchen, sie ließen sich auch streicheln und auf die Hand nehmen - und der ein oder andere Bewohner hatte plötzlich sogar einen Vogel auf dem Kopf.

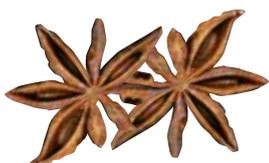
Es folgten Jonglage und Clownnummer und eine Hundedressur. Nicht nur für die Bewohner war der Auftritt ein willkommenes Geschenk.

Auch der Zirkus selbst kann jeden Euro gebrauchen, fiel sein Zelt doch Anfang Oktober vor einem Auftritt in Sankt Augustin einem Sturm zum Opfer. Damit geriet der Zirkus, Existenzgrundlage für 24

Menschen, in arge Bedrängnis. Direktor Carl Neigert, seine Frau Stefanie, die Kinder - es ist die sechste Zirkusgeneration.

Da freuen sich die Mitarbeiter des kleinen Familienunternehmens natürlich besonders, wenn es Auftritte gibt, die nicht an ein Zelt gebunden sind. Für die Bewohner von Haus am Quell war es jedenfalls ein gelungener Spaß vor dem Weihnachtsfest. *anja*

Die Tauben sorgten für viel Wirbel im Panoramasaal der Altenhilfeeinrichtung „Haus am Quell“. Sie ließen sich zwar gerne auf die Hand nehmen, doch einige von ihnen nutzten auch gern die Gelegenheit zum Freiflug - auch auf die Köpfe der Bewohner. Fotos: Pielorz



ImageMagazine für Witten, Sprockhövel und Hattingen

www.kamk.de

Ihre Image-Mediaberater:



Monika Kathagen
 Telefon: 023 02-98 38 98-3
 E-Mail: mk@kamk.de



Barbara Bohner-Danz
 Telefon: 023 02-98 38 98-4
 E-Mail: bb@kamk.de



Johanna Suckrau
 Telefon: 023 02-98 38 98-7
 E-Mail: jz@kamk.de

Was können wir für Sie tun?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Nikolausfeier beim TuS Hiddinghausen

Fast 60 Kinder konnte die 1. Vorsitzende Sonja Duggan in der Turnhalle Hiddinghausen begrüßen. Sie wurden begleitet von Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die gemeinsam auf den Nikolaus warteten. Der lang ersehnte Nikolaus kam mit einem gut gefüllten Sack und verfolgte mit Begeisterung die Turnkünste der kleinen Tur-

ner aus den Abteilungen Eltern-und-Kind, Kinder- und Geräteturnen sowie Kids am Ball. Anschließend bekam jedes Kind vom Nikolaus eine Nikolaustüte mit Schoko-Nikolaus, Stutenkerl, Mandarine und Nüssen. Der TuS wünscht eine schöne Adventszeit. Info: www.tus-hiddinghausen.de sowie in facebook.

Total Trend: „Weihnachtsfrau“ statt „Weihnachtsmann“

Die letzte Männerdomäne fällt und überhaupt gibt es einfach zu wenig Weihnachtsmänner

Nun ist es soweit: Eine der letzten Männerdomänen gerät bedrohlich ins Wanken: Statt des „Weihnachtsmannes“ tauchen überall verstärkt Frauen auf. Und zwar eben nicht mit Goldglitzer im Haar und Flügeln auf dem Kreuz, um als Engel ihr Werk zu verrichten - nee, als richtige „Weihnachtsfrau“ mit schwer Pakete schleppen und dem ganzen Drum und Dran.

Rauschbart, roter Mantel, Zipfelmütze – das ist der traditionelle Blick auf den Weihnachtsmann. Doch der gerät ins Wanken. Der alte Mann ist ein Auslaufmodell und braucht Verstärkung. Warum?

Das Berliner Studierendenwerk beispielsweise vermittelt seit 1949 Weihnachtsmänner. Studenten können sich so an Weihnachten und in der Vorweihnachtszeit etwas dazuverdienen. Knapp 2700 Aufträge absolvierten 225 Studierende im Jahr 2016 – und waren damit am absoluten Limit, mussten mehrere Anfragen sogar absagen. Das soll und muss(!) sich nun ändern. Erstmals sind nun auch „Weihnachtsfrauen“ im Einsatz!

Natürlich, es gibt auch noch andere Gründe für die „Weihnachts-

frau“: im Zeitalter der Emanzipation hält der ein oder andere diese Bezeichnung einfach nicht mehr für zeitgemäß und möchte diese Männerdomäne endgültig fallen sehen. Das Thema brennt auf den Nägeln – sogar Theaterstücke mit der Bezeichnung „Weihnachtsmann sucht Weihnachtsfrau“ gibt es – und in Kontaktanzeigen soll so etwas vorkommen – aber das ist jetzt ein anderes Thema.

Hier geht es ja um Weihnachten und um Geschenke. Gut, für die Geschenke unter dem heimischen Tannenbaum ist in Wahrheit ja sowieso ein weibliches Wesen verantwortlich – sonst würde das seit Jahren nicht funktionieren.

Aber jetzt muss es eben auch ganz offiziell eine „Weihnachtsfrau“ sein. Frau will sich nicht mehr als Engel oder Christkind auf den Weg machen – der dicke rote Mantel und die praktische Mütze halten auch die kalten Temperaturen besser aus.

Festgestellt hat man jedenfalls auch, dass die Kinder vor einer „Weihnachtsfrau“ weniger Angst haben – sie kommt halt freundlicher daher, wir können halt Weihnachten...

Ein Gedicht:

Auf dem langen Himmelsflur unterhielten sich die Engel nur über's große Weihnachtsziel:
„Der Alte, der vergisst schon viel. Da muss jetzt her Ersatz für diesen seinen Arbeitsplatz. Es könnt' ja mal 'ne Frau das machen, funktioniert ja schon bei vielen Sachen.

Ohne Glitzer, ohne Flügel, einfach praktisch, gar nicht übel, roter Mantel, rote Mütze, auf dass es Geschenke nütze. Alle dann an Ort und Stelle, denn die Frau, die ist ja helle. Und die weiß auch nur zu gut: Heiterkeit braucht einfach Mut! Weihnachtsspaß sei Dir gegeben, mach doch was aus deinem Leben!

anja



Für IMAGE-Journalistin Dr. Anja Pielorz liegt der erste Auftritt als „Weihnachtsfrau“ schon viele Jahre zurück. 1983 absolvierte sie ein freiwilliges soziales Jahr im Hattinger Kindergarten „Arche Noah“ und zog mit rotem Mantel und Mütze, begleitet von Kindergartenkindern und kleinen Geschenken in ein Altenheim, um Spaß und Heiterkeit zu verbreiten. Für diese Geschichte setzt sie auch die rote Mütze noch einmal auf. Foto: privat

Ein Blick in die Geschichte

Der Weihnachtsmann ist eine Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens, die in Deutschland vor allem in Nord-, Mittel- und Ostdeutschland sowie in der übrigen Welt besonders in evangelisch geprägten Regionen, wie in der französischsprachigen Westschweiz (Père Noël), den Niederlanden, Skandinavien, Estland, Lettland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten, populär ist. Dargestellt wird er als rundlicher freundlicher alter Mann mit langem weißem Rauschbart, rotem und mit weißem Pelz verbrämten Gewand; Attribute sind sein Geschenkesack und (häufig) eine Rute. Dass es diese Darstellung bereits im 19. Jahrhundert gab, beweisen Postkarten. Die Coca-Cola Company nutzte ab 1931 alljährlich zur Weihnachtszeit diese Darstellung für eigene Werbekampagnen. Angeblich bringt der Weihnachtsmann braven Kindern am Heiligen Abend Geschenke, den unartigen hingegen bloß eine Rute. Er vereinigt somit Eigenschaften des heiligen Bischofs Nikolaus von Myra und seines Begleiters, Knecht Ruprecht.

Vor Stahlkulisse strahlen SCHÖNE STERNE auch in 2018

Großer Erfolg: Mega-Mercedes-Event bleibt auf dem LWL-Museumsgelände Henrichshütte

Achtmal funkelten „SCHÖNE STERNE“ bereits in Hattingen und fast hätte es kein neuntes Mal gegeben, denn der Mega-Erfolg der Veranstaltung drohte zum Aus für das Veranstaltungsgelände zu werden. Doch jetzt ist sicher: Durch eine Erweiterung der Fläche bleibt der Mercedes-Event Hattingen erhalten und findet in 2018 am 25. und 26. August statt.

Veranstalter Thomas Ebeling, auch Chefredakteur von „Mercedes-Fans.de“ erklärt: „Für uns ist es wichtig, aus Kapazitätsgründen keine Besucher abweisen zu müssen. Eine Veranstaltung dieser Größe muss sich weiterentwickeln können. Rennautos und Fahrsicherheit sind zwei Punkte, die wir gerne integrieren möchten. Das war in Hattingen zunächst nicht möglich.“

11.000 Besucher waren nach Veranstalter-Angaben in 2017 auf das Gelände des Industriemuseums gekommen, um sich alte Schätzchen, funkelnde Neuheiten und Tuning-Fahrzeuge vor und in historischer Kulisse anzuschauen – insgesamt mehr als 1700 Modelle bis zum 600 Ps starken AMG.

Für die Zukunft zu viel für die Veranstaltungsfläche, hatte doch die Stadt aufgrund eines fehlenden Immissionsgutachtens einer Erweiterung zunächst nicht zugestimmt. Neue Ideen mussten her und da spielten die Stadtwerke Hattingen eine entscheidende Vermittlerrolle – mit Erfolg!

Die Werksstraße wird nun Teil der Veranstaltungsbereich gesperrt und damit kann den Besuchern auch



Am letzten Augustwochenende 2018 funkeln wieder die „Schönen Sterne“ auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte. Die sehr erfolgreiche Veranstaltung drohte abzuwandern, weil der Veranstaltungsraum zu klein wurde - doch gemeinsam mit der Stadt, dem Museum und den Stadtwerken konnte eine Lösung gefunden werden.

Fotos: Veranstalter

deutlich mehr Programm geboten werden. Gedacht ist beispielsweise an Demonstrationsfahrten.

Auch mehr Parkfläche wird es nach dem neuen Konzept geben. Robert Laube, Leiter des LWL-Industriemuseums, und Bürgermeister Dirk Glaser freuen sich über die Eventsicherung für die Ruhrstadt.

„Stahl und Mobilität gehören zusammen. Es konnte doch nicht sein, dass gerade der grandiose Erfolg dieser Veranstaltung dazu geführt hätte, dass man sich aus

Hattingen verabschieden muss.“ Auch die Fans dürften froh sein über die getroffene Entscheidung, hatten sie sich doch ebenfalls zu Wort gemeldet und für ein Verbleiben in Hattingen auf dem Museumsgelände votiert.

25. und 26. August

Das wird nun nicht nur für 2018 der Fall sein – auch für zwei weitere Jahre soll die Veranstaltung an Hattingen gebunden bleiben. Immerhin würde mit dem neuen Konzept die Veranstaltungs-

fläche mehr als deutlich vergrößert und dazu müssen auch noch baurechtliche Belange geprüft und umgesetzt werden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Hattingen ist ebenfalls mit im Boot. Die Sogwirkung für die Stadt durch DAS Treffen der gesammelten Mercedes-Szene ist riesig, gibt es doch bereits jetzt Anmeldungen von ausländischen Mercedes-Benz-Clubs, zum Beispiel aus Dubai. Nicht nur für das Museum auf dem Hüttengelände eine funkelnde Sache – statt Stahl strahlen Sterne! *anja*



Wo ein Wille ist, ist ein Weg

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Oder anders gesagt: Wenn man etwas wirklich will, kann man es auch verwirklichen. Für mich gehören Hattingen und die Stadtwerke Hattingen ebenso zusammen wie Hattingen und das Mercedes-Event SCHÖNE STERNE. Umso mehr freut es mich, dass es auf Initiative der Stadtwerke gelungen ist, alle Beteiligten an einen Tisch zu bekommen und zu einer Fortsetzung der SCHÖNE STERNE zu bewegen.“



Jürgen Wille, Geschäftsführer Stadtwerke Hattingen



Wer durchs Smartphone abgelenkt ist, reagiert deutlich langsamer – was im Straßenverkehr schlimme Folgen haben kann. Foto: mokee81/Fotolia/ltzehoer

**WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN
FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR**

Ihre Auto Familie Kogelheide

kogelheide Willkommen in der Auto Familie Kogelheide GmbH - Wittener Straße 106 - 58456 Witten-Herbede
Fon (02302) 970 200 - www.kogelheide.de

Handy am Steuer wird teuer

Nach neuesten Zahlen benutzen mehr als die Hälfte aller Autofahrer regelmäßig ihr Handy am Steuer. Dramatisch: Bei einem sieben Sekunden langen Blick aufs Smartphone legt der Fahrer mit Tempo 80 über 150 Meter im Blindflug zurück. Daher wundert es auch nicht, dass mittlerweile mehr Menschen durch Handynutzung hinter dem Steuer verunglücken als durch Alkohol. Der Gesetzgeber hat deshalb gehandelt: „Wer mit dem Mobiltelefon, einem Navi oder Tablet am Steuer erwischt wird, muss jetzt 100 statt wie bisher 60 Euro zahlen, außerdem gibt es dafür einen Punkt in Flensburg“, erklärt Thies Johannsen, Sprecher der Itzehoer Versicherungen. Doch damit nicht genug: Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, weil der Fahrer etwa die Spur nicht halten kann, sind 150 Euro fällig, bei Sachbeschädigung sogar 200 Euro. Beides wird zudem jeweils mit zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot bestraft. Benutzt werden dürfen Geräte nur, wenn sie fest eingebaut sind, in einer Halterung stecken oder durch Sprachsteuerung bedient werden können.

txn

Auto D. Kuhlmann 
Inh. Sven Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda

Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

 **KS-Autoglas-Fachbetrieb**

Klare Sicht. Klare Sache.

Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Neuen Jahr!

Bochumer Str. 4a, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 90 75-0

Autohaus GARZ

*Unseren Kunden wünschen wir
* schöne Weihnachtsfeiertage
* und einen guten Start
* ins Jahr 2018!*

Ford **GARZ**

** Gewerbestraße 12
45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 39 / 72 08
www.autohaus-garz.de*

K. H. Ziebeck

Reifenhandel & KFZ-Service

Alufelgen • Kompletträder • Autozubehör
Batteriedienst • Auspuffservice • Ersatzteile

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen,
* und sind auch in 2018
* wieder gerne für Sie da.*

Hauptstraße 35 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 7 32 11
Mobil: 01 62 / 1 35 80 78



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Was sich für Hausbesitzer ändert

Schon bei kleineren energetischen Problemen kann sich eine Energieberatung lohnen. Etwa wenn der Energieverbrauch im Haus überdurchschnittlich hoch ist. Im Rahmen der Beratung werden dann mögliche Ursachen ermittelt und Optimierungstipps gegeben. Foto: VZBV/txn

Neues bei Bau und Sanierung

Zuschüsse, Mängelhaftung, Energiesteuern: Im neuen Jahr ändert sich beim Hausbau und bei Sanierungen einiges – die wichtigsten Punkte. Erneuerbare Energien: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle fördert energiebewusste Modernisierer. Um auch künftig Zuschüsse für Solaranlagen, Wärmepumpenheizungen und Biomasseheizungen zu erhalten, muss der Förderantrag vor der Umsetzung gestellt werden.

Ebenfalls wichtig zu wissen: Die KfW-Bank verringert den Tilgungszuschuss für Batteriespeicher von Photovoltaikanlagen von 13 auf 10 Prozent der errechneten Speicherkosten.

Bauabsicherung: Bei Bauverträgen wird eine Baubeschreibung Pflicht. Sie beinhaltet detaillierte Angaben zum Energie- und Schallschutzstandard. Bauherren profitieren von dieser Neuregelung mehrfach: Zum einen können sie vor Vertragsabschluss Angebote besser miteinander vergleichen. Zum anderen wird so belegt, dass die Förderbedingungen eingehalten wurden. Außerdem eignet sie sich als Grundlage für die Beantragung eines Kredits und als Nachweis für die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften. Zudem sind ab 2018 die am Bau beteiligten Parteien dazu verpflichtet, die Bauzeit im Bauvertrag verbindlich festzuhalten.

Bauherren können den Bauvertrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen.

HBCD-haltige Dämmstoffe werden nicht mehr als gefährlicher Abfall eingestuft: Hauseigentümer müssen sie jedoch separat sammeln, sodass sie vom Entsorger erfasst und gewogen werden können.

Stromerzeuger: Energiesteuern für Gas und Öl werden bei Kraft-Wärme-Kopplung nur noch nach Abzug der Investitionsbeihilfen rückerstattet. Außerdem muss der Jahresnutzungsgrad der Anlage mindestens 70 Prozent betragen. Gut zu wissen: Ab 2018 können neue kleine Energieerzeugungsanlagen mit Smart Meter ausgestattet werden. Hierbei handelt es sich um einen digitalen Stromzähler, der den Stromverbrauch bzw. die Stromerzeugung ermittelt. Er speichert die Daten und sendet sie an Stromversorger und Netzbetreiber.

Strompreis: Die Netzentgelte, die gut ein Viertel des Strompreises ausmachen, sollen vereinheitlicht werden. Je nach Anbieter kann dadurch

der Strompreis steigen oder sinken. Verbraucher sollten daher ihre Stromverträge prüfen, die Preise vergleichen und gegebenenfalls den Anbieter wechseln. Viele Tipps und Infos zu den Änderungen geben anbieterunabhängig die Energieberater der Verbraucherzentrale – online (verbraucherzentrale-energieberatung.de) txn



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (023 39) 45 17

Ihr Heizungsspezialist für ...

- ... Heizungen aller Art!
- ... Neuinstallationen!
- ... Wartung und Pflege!



Inhaber: Ralf Krämer GbR • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de



Ein mineralischer Baustoff wie Beton ist nicht brennbar und schafft damit beste Voraussetzungen für ein rundum sicheres Eigenheim. Foto: betonbild/txn

Worauf Bauherren beim Brandschutz achten sollten

Wirksamer Brandschutz in Gebäuden bleibt ein aktuelles Thema. Schätzungen gehen von jährlich rund 200.000 Hausbränden aus. Ursache ist ein kleines Missgeschick im Haushalt – wenn beispielsweise eine brennende Kerze allein gelassen wird. Aber auch technische Defekte wie ein Kabelbrand sind keineswegs selten. Deshalb sollte bei der Planung der eigenen vier Wände alles daran gesetzt werden, für ausreichenden Brandschutz zu sorgen. Clever sind Bauherren, wenn sie – neben einer fachgerechten Elektro- sowie Rauchmelderinstallation – bereits durch die Bauweise des Eigenheims einen effektiven Beitrag zu mehr Sicherheit leisten. Je besser und länger ein Baustoff im Brandfall den Flammen widerstehen kann, umso sicherer wird es im Haus. Beton beispielsweise liegt beim Brandschutz ganz weit vorn. Der mineralische Baustoff erfüllt die Anforderungen der höchsten Klasse A 1, weil er nicht brennbar ist. Seine hohe Beständigkeit gegenüber Flammen verschafft zudem die notwendige Zeit zur Flucht sowie für den Einsatz von Rettungskräften. Ein weiteres Plus: Nach einem Brand sind die Kosten für Sanierungsmaßnahmen an Betonkonstruktionen meist vergleichsweise niedrig, da die Tragfähigkeit der Konstruktion in der Regel auch nach dem Brand weiter gegeben ist. Ausführliche Infos zur Bauweise gibt es online – beispielsweise unter www.beton.org.



Ihr Objekt machen wir sicher!

Fenster- und Türsicherungen
Funk-Alarmanlagen
Brandmeldeanlagen
Videüberwachung
Elektronische Zylinder








· Errichter EMA · Errichter BMA · ISO 9001
 · DIN 14675 (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme und Instandhaltung)
 · Dienstleister für Sicherheitsanlagen nach DIN EN 16763

* *Manfred Endt und Team sagt allen Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht schöne Weihnachten!* *



Bebelstr. 19 · 58453 Witten · Tel. (02302) 2781177
www.me-sicherheit.de

Der griffbereite Eimer Wasser

Wachskerzen und Weihnachtsbaum gehören für viele zusammen wie der Heilige Abend und das Christkind. Echte Kerzen sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Sie sind aber auch häufig die Ursache für Wohnungsbrände. Damit Weihnachten die Kerzen brennen und nicht der Baum, sollten einige Sicherheitstipps berücksichtigt werden: Bereits beim Aufstellen von Kranz oder Baum sollte ein ausreichender Abstand zu entflammaren Gegenständen wie Gardinen und Möbeln eingehalten werden. Vor allem trockenes Tannengrün wirkt bei Kontakt mit Feuer wie ein Brandbeschleuniger, weshalb die Äste in regelmäßigen Abständen befeuchtet werden sollten. Auch Lametta, Kunstschnee und Glitzerspray sind leicht entzündlich. Grundsätzlich gilt: Wenn echte Kerzen verwendet werden, sollte ein Eimer Wasser oder eine Löschdecke griffbereit sein.



HK Küchen
 Stefan Harke – Harke Küchen
 Planung – Verkauf – Montage
 – Küchenumzüge

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Hauptstraße 71 · 45549 Niedersprockhövel
 ☎ 02324/78580 · Mobil 0177/4935284
kuechen-harke@gmx.de
www.kuechen-harke.de



CHRISTIANE JÜRGENS
 IMMOBILIEN

GEPRÜFTE IMMOBILIENMAKLERIN (IHK) FÜR SPROCKHÖVEL UND EN-KREIS
WWW.CHRISTIANE-JUERGENS-IMMOBILIEN.DE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und das erfolgreiche Jahr! Frohe Weihnachten und ein gesundes 2018!

Wenn man den Nachwuchs einfach mitnehmen könnte

Büro sieht etwas anders aus: Es hat neben Schreibtischen eine Spielecke mit Bällebad

Viele Eltern kennen das Problem: Die Kinderbetreuung fällt kurzfristig aus, und die Arbeit wartet. Jetzt wäre es ja schön, wenn man den Nachwuchs einfach mit zur Arbeit nehmen könnte und dort auch ein entsprechend ausgestattetes Büro vorhanden wäre.

Das gibt es jetzt bei der AVU in der Hauptverwaltung in Gevelsberg. Und dieses Büro sieht halt etwas anders aus: Es hat neben zwei Schreibtischen eine Spielecke mit Bällebad, Kindertisch, Büchern und Spielzeug. Sogar Wickeltisch und Schlafgelegenheit sind vorhanden.

Belegschaft steht dahinter

Das meiste Spielzeug kam als Spende von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Die Belegschaft steht dahinter“, freut sich Martina Santorius. Sie hat zusammen mit weiteren Kolleginnen vom Arbeitskreis Frauenförderung das Eltern-Kind-Büro angeregt und eingerichtet. Die AVU hat den Arbeitskreis ins Leben gerufen, um zum Beispiel mehr Frauen in Führungspositionen zu beschäftigen. Generell sollen die



Bei der Einweihung des Eltern-Kind-Büros: Sandra Ruba (v.l.), Sandra Sauerwein, Bettina Mexner, Uwe Träris (Vorstand der AVU), Petra Tausch, Sabrina Leveloh, Martina Santorius, Lisa Kraftschek (vorne sitzend): Die Attraktivität der AVU als Arbeitgeber ist weiter verbessert worden.

Mitarbeiterinnen in ihrer Karriereplanung gefördert und die Attraktivität der AVU als Arbeitgeber weiter verbessert werden. Dazu ist ein Mentoringprogramm geplant. Spezielle Rhetorik-Semi-

nare haben bereits stattgefunden. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiger Faktor für Väter und Mütter bei der Wahl des Arbeitgebers. Das Eltern-Kind-Büro ist eine von meh-

renen Maßnahmen, die wir anbieten“, erklärte Uwe Träris, Vorstand der AVU, bei der offiziellen Einweihung des Eltern-Kind-Büros. Und die Kleinen sehen dann auch mal, wo Papa oder Mama arbeitet.

Pflicht liegt bei der Stadt – Auch Bürger sind gefordert

Informationen rund um die Straßenreinigung und den Winterdienst in Sprockhövel

Die Stadt Sprockhövel hat wieder einige Informationen zum Winterdienst in der Stadt gegeben, da ohne die Mithilfe aller Bürger ein ordnungsgemäßer Winterdienst nicht durchführbar sei.

Für wen besteht die Räum- und Streupflicht? Die Pflicht zur Straßenreinigung bei Schnee und Eis auf öffentlichen Straßen liegt laut der Straßenreinigungssatzung bei der Stadt. Doch auch die Bürger sind gefordert: Gerade in der Zeit von November bis März muss bei Schnee und Eis vor jedem Anwesen der Gehweg geräumt und gestreut werden. Grundsätzlich ist der Eigentümer, dessen Grundstück an die Stra-

ße angrenzt und erschlossen ist, für das Räumen und Streuen bei Schnee und Eis vor seinem Anwesen selbst verantwortlich. Ein Grundstück ist erschlossen, wenn eine rechtliche und tatsächliche Zugangsmöglichkeit besteht. Nicht erforderlich ist hierbei, dass der Anlieger auch tatsächlich einen Zugang schafft beziehungsweise nutzt. Er kann also selbst Hecken, Mauern und Zäune anlegen, ohne dass ihn das von der Winterdienstpflicht befreit.

Grenzt ein Grundstück an mehrere Straßen, so besteht diese Pflicht für alle angrenzenden Straßen. Ihnen wurden in der Regel die Reinigung sowie die Winterwartung mit Räum- und Streupflicht durch den Erlass der Straßenreinigungssatzung übertragen.

Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen zuständig bin? Gehwege müssen in einer Breite von 1,50 Meter entlang des Grundstücks geräumt werden. Der Schnee sollte nicht auf die Fahrbahn, sondern möglichst an den Gehwegrand geräumt werden. Ist in verkehrsberuhigten Straßen kein abgesetzter Gehweg vorhanden, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Metern schnee- und eisfrei zu halten.

Zusätzlich sind an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse Zugänge zum Warthäuschen und den Einstiegen in die Busse von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. In der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr müssen gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach dem Ende des Schneefalls beziehungsweise nach dem Entstehen der Glätte beseitigt werden. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.



Grundsätzlich ist der Eigentümer, dessen Grundstück an die Straße angrenzt und erschlossen ist, für das Räumen und Streuen bei Schnee und Eis vor seinem Anwesen selbst verantwortlich.

Fledermäuse fliegen aus

Bahntrasse: Einschränkungen am Tunnel

Der Tunnel Schee, der die Wuppertaler Nordbahntrasse mit der Sprockhöveler Glückauf-Trasse verbindet, wird den Auflagen der Bezirksregierung Düsseldorf gemäß wie im Vorjahr zwischen Donnerstag, 28. Dezember, von etwa 9 Uhr an bis Dienstag, 2. Januar, gegen 12 Uhr zum Schutz der dort überwinternden Fledermäuse geschlossen.

Darüber hinaus wird es nachts eine eingeschränkte Nutzbarkeit des Tunnels von Mitte Februar bis Mitte April geben. Der Tunnel wird in dieser Zeit nachts nicht beleuchtet und darf nicht befahren und begangen werden, damit in dieser Zeit die Fledermäuse aus ihren Winterquartieren ungestört ausfliegen können.

Erfolg für Artenschutzmaßnahme

Auf Grund dessen, dass die Artenschutzmaßnahmen beim Ausbau des Tunnels gute Erfolge zeigen und auch die bisherigen Fledermausuntersuchungen positiv bewertet werden, kann zunächst auf die ursprünglich verordnete Wintersperrung von Anfang November bis Mitte April weiterhin verzichtet werden.

Die Stadtverwaltung rät: „Bitte benutzen Sie während der Sperrzeiten die ausgeschilderte Umleitungsstrecke über die Straßen Holtkamp und Frielinghausen.“



Im nächsten Jahr feiert der Chor sein 15-jähriges Bestehen und ist bereits in der Planung der Geburtstagsveranstaltungen. Nach dem Motto „Singen macht Spaß“ freut sich der Chor über neue Sängerinnen. Proben sind mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr.

Nun eingetragener Verein

Gospelsisters feiern 15-jähriges Bestehen

Die Gospelsisters Haßlinghausen haben Neues zu berichten. Nachdem ihnen im vergangenen Jahr die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt anerkannt wurde, haben die Sängerinnen auch die Eintragung ins Vereinsregister beantragt und sind stolz darauf, jetzt auch ein eingetragener Verein zu sein.

2018 feiert der Chor sein 15-jähriges Bestehen und ist bereits in der Planung der Geburtstagsveranstaltungen. Nach dem Motto „Singen macht Spaß“ freut sich der Chor über neue Sängerinnen. Gerne kann man den Chor mit einem Passivbeitrag von 25 Euro im Jahr unterstützen. Weitere Infos auf der Internetseite unter der Adresse www.gospelsisters-hasslinghausen.de oder auf Facebook: [gospelsisters-hasslinghausen](https://www.facebook.com/gospelsisters-hasslinghausen) e.v. Die Facebookseite ist so eingestellt, dass auch diejenigen die Seite einsehen können, die nicht bei Facebook angemeldet sind. Die Sängerinnen proben mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der Gaststätte Jägerhof an der Mittelstraße 46 in Haßlinghausen.



Liebling geht in Ruhestand

„Es war schön, es hat mich sehr gefreut“

In Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund bietet das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel folgende Fahrt an: „Es war schön, es hat mich sehr gefreut“, eine Konzertgala zum Abschied von Kammersänger Hannes Brock. Die Aufführung findet statt am Samstag, 17. Februar, von 19.30 bis etwa 21.15 Uhr im Opernhaus der Stadt Dortmund. Anmelden kann man sich bis Freitag, 5. Januar.

Kaum zu glauben, aber auch Publikumslieblinge gehen in den Ruhestand. Seit 45 Jahren steht Brock auf der Bühne, seit 2012 mit dem Ehrentitel als Kammersänger – nun verabschiedet er sich zum Ende der Spielzeit aus dem Opernensemble.

Gemeinsam mit seinen künstlerischen Freunden, seiner Band und den Dortmunder Philharmonikern wird er die großen Momente seiner Karriere Revue passieren lassen und das Publikum auf eine unterhaltsame Reise durch Oper, Operette, Musical, Rock und Pop mitnehmen.

Anfragen und verbindliche Anmeldungen sind telefonisch oder persönlich zu richten an das städtische Seniorenbüro Sprockhövel unter der Rufnummer 023 39/91 73 20.

Durch die bevorstehenden Feiertage verschieben sich, wie auch in der Abfall-Fibel beschrieben, die Abfuhrtermine wie folgt für Bioabfall und Altpapier: Revier 1 und 1 B auf Samstag, 23. Dezember; Revier 2 und 2 B auf Mittwoch, 27. Dezember; Revier 3 und 3 B auf Donnerstag, 28. Dezember; Revier 4 und 4 B auf Freitag, 29. Dezember; Revier 5 und 5 B auf Samstag, 30. Dezember.

Grüne fragen Bürgermeister

In welchem Umfang Glyphosat eingesetzt?

Kürzlich hat der geschäftsführende Bundeslandwirtschaftsminister in Brüssel für eine Verlängerung der Zulassung von Glyphosat gestimmt. Die Sprockhöveler Fraktion der Grünen möchte nun konkret von der Verwaltung wissen, in welchem Umfang Unkrautvernichtungsmittel in Sprockhövel eingesetzt werden. Hierzu sind dem Bürgermeister entsprechende Fragen bei der vorigen Ratssitzung übermittelt worden.



Weihnachtskonzert in einer winterlicher Atmosphäre

Weihnachtliche Stimmung verbreitete der Chor „Pro Musica Vocale“ bei seinem Konzert in der evangelischen Kirche Haßlinghausen. Während draußen die Landschaft weiß verschneit war, erklangen in der Kirche wunderbare Töne. Der Chor hatte sein Repertoire mal wieder breit gefächert, und unter Leitung von Martin Krause klangen auch die anspruchsvollen Lieder gewohnt perfekt. Als Solistinnen trugen Lara Krause und Teresa Tölle (Studentinnen für Gesangspädagogik) mit ausdrucksvollem und feinem Gesang ihren Teil dazu

bei, das Konzert zu einer runden Sache werden zu lassen. Am Klavier begleitete Christian Zatrjop den Chor und die Solistinnen virtuos und unterhielt das Publikum mit einem weihnachtlichen Medley. Bei „O Du fröhliche“ durfte dann auch das Publikum mitsingen, das sich vor Begeisterung über die Gesamtleistung schon kaum noch bremsen konnte. Nach einigen Zugaben des Chores kam es zum gemeinsamen „Pie Jesu“ mit den Solistinnen, und spätestens dann musste allen klar sein: Weihnachten naht.

Foto: Ulrich Krause

Apfelpunsch und Zimtgebäck Flüchtlingshilfe am Adventsfest beteiligt

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel beteiligte sich auch in diesem Jahr am Adventsfest, das der Werbering an der Mittelstraße 20 in Haßlinghausen veranstaltete. Die internationalen Ehrenamtlichen boten in ihrem Holzhäuschen an der Mittelstraße Getränke, Süßes und kleine Geschenke an.

Neben Kaffee, Kuchen und Waffeln gab es erstmals auch Apfelpunsch. Außerdem waren gegen einen kleinen Obolus für die Arbeit der Flüchtlingshilfe selbstgemachte Produkte aus den vielfältigen Projekten der Ehrenamtsinitiative zu haben, darunter Chutneys, Gelees und verschiedene Plätzchen von der Kochgruppe „Topfgucker“, Bilder vom Maltreff und Selbstgenähtes wie Taschen und Schürzen aus der Nähwerkstatt.

Eine radikale Umstellung Anneke-Preis wird zum vierten Mal vergeben

Der Anneke-Preis wird mittlerweile zum vierten Mal von den Städten Sprockhövel und Hattingen ausgelobt, in diesem Jahr erneut wieder für mutige und engagierte Frauen. Preisträgerinnen können Einzelpersonen oder Vereine sein. Sie sollen sich in besonderem Maße für Frauenrechte eingesetzt haben.

Der Schwerpunkt des Engagements kann im bildungspolitischen, sozialen oder Integrationsbereich liegen. Das bewegte Leben von Mathilde Franziska Anneke ist den preisverleihenden Städten hier Vorbild und Vermächtnis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 1000 Euro und einem Original-Kunstwerk dotiert.

Zum „Kulturhauptstadtjahr Ruhr 2010“ wurde im Rahmen eines historischen Rittes der erste Anneke-Preis an den Sprockhöveler Frauen-Salon „PhiloSofa“ verliehen. In 2013 erhielt Gerta Baltissen aus dem niederrheinischen Brüggen den Preis. Im Jahre 2015 war der Kölner Frauengeschichtsverein Preisträger.

Mathilde Franziska Anneke wurde 1817 in Sprockhövel geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Hattingen. Als eine der ersten forderte sie die Gleichberechtigung der Geschlechter und eine radikale Umstellung von Staat und Gesellschaft im Sinne von Freiheit, Bildung und sozialer Gerechtigkeit. Sie arbeitete als Schriftstellerin und Journalistin und gründete 1848 die „Neue Kölnische Zeitung“, die sie im Namen ihres wegen seines politischen Engagements inhaftierten zweiten Ehemannes Fritz Anneke herausgab.

Image

Freitag, 12.1.2018
Anzeigenschluss: Freitag, 5.1.2018



Die Pyrotechnik unterscheidet Kategorie eins (Mindestalter zwölf Jahre für den Umgang mit Knallerbsen, Tischfeuerwerken und Wunderkerzen) und Kategorie zwei (Mindestalter 18 Jahre).

Bierkiste mit leeren Flaschen Sicherheitstipps für das Silvesterfeuerwerk

Springt der Sekundenzeiger an Silvester auf 24 Uhr, begrüßen Menschen in aller Welt das neue Jahr gerne mit einem großen Feuerwerk. Damit die Silvesterfeier aber nicht in der Notaufnahme eines Krankenhauses endet, sollten einige wichtige Sicherheitstipps beherzigt werden.

Die Pyrotechnik unterscheidet Kategorie eins (Mindestalter zwölf Jahre für den Umgang mit Knallerbsen, Tischfeuerwerken und Wunderkerzen) und Kategorie zwei (Mindestalter 18 Jahre). Dazu zählen Raketen, Batterien, Knallkörper, Sonnenräder und China-Bölller, die auch nur im Freien abgebrannt werden dürfen. Verwenden Sie nur legales Feuerwerk mit Prüfsiegel (CE-Zeichen, Siegel der BAM). Vor allem eingeschmuggelte Böllere aus Osteuropa können vorzeitig explodieren und gefährliche Verletzungen verursachen.

Sicherheitsabstand einhalten

Hier ein paar Ratschläge: Machen Sie sich mit dem richtigen Umgang von Raketen und Knallern vertraut. So lassen sich Raketen gut aus Getränkekästen wie einer Bierkiste mit leeren Flaschen abfeuern. Behalten Sie dabei einen Sicherheitsabstand zu anderen Menschen und Gegenständen ein. Feuerwerk gehört nicht die Hände von Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen. Beugen Sie sich nie über Feuerwerkskörper und gehen gleich nach dem Anzünden auf Abstand. „Blindgänger“ niemals ein weiteres Mal anzünden, sondern in einem gefüllten Wassereimer unschädlich machen. Wählen Sie die Flugrichtung des Feuerwerks so, dass keine Baumkronen über Ihnen im Wege stehen und die Raketen nicht auf Häuser oder auf leicht entzündliche Materialien niedergehen können. Kalkulieren Sie auch die Windrichtung mit ein. Denken Sie an Ihre Haustiere, die auf Knallgeräusche oft verängstigt reagieren. Lassen Sie Ihre Tiere deshalb nicht allein, wenn die Knallerei beginnt. dx

Image

Titelbild: Kinderwünsche am Weihnachtsbaum, Foto: A. Pielorz
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de ☎ 023 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Suckrau (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
 Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image wünscht viel Glück

Das Glück des Lebens besteht nicht darin, wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben, sondern sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.

Carl Hilty

Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.

Erasmus von Rotterdam

„Wer an Glück glaubt, der hat Glück.“

Christian Friedrich Hebbel
(1813-1863), deutscher Dramatiker und Lyriker



Glück ist alles, was die Seele durcheinander rüttelt.

Arthur Schnitzler
(1862 - 1931), österreichischer Schriftsteller

„Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.“

Hermann Hesse

„Das Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Albert Schweitzer

„Glück ist Frieden.“

Franz Freiherr von Dingelstedt
(1814-1881), Schriftsteller und Theaterleiter

Variante des Auerhahns ist heute der Schornsteinfeger

Ursprung der Glücksbringer in einer Zeit, als Menschen in Horden über den Globus liefen

„Ein Glücksbringer oder Glückssymbol ist ein Gegenstand (Stein oder Schmuckanhänger), eine Pflanze oder Teile davon, ein Mensch oder ein Tier, dem abergläubische Menschen glückbringende Kräfte nachsagen.“

Doch woher stammt der Brauch, erhofftes Glück an Gegenstände oder Personen zu knüpfen? Die Frage lässt sich gottlob nicht endgültig beantworten, zumindest lässt sich keine Antwort finden, die Wissenschaftler zufriedenstellte. Also können wir wüst spekulieren.

Die Ursprünge liegen wahrscheinlich in einer Zeit, als die Menschen in Horden über den Globus liefen, und die sattmachende Technik des Ackerbaus noch nicht erfunden war. Wenn dann das Erlegen von Beute glückte und, sagen wir mal, in der Nähe ein Auerhahn um ein Auerhuhn buhlte, wurde die folgende Jagdsaison in die Balzzeit dieser auffällig gefiederten Flugtiere gelegt, weil der urzeitliche Jäger – ohne bessere Erklärung im Sinn – das Balzgehabe mit dem erfolgreichen Beutezug

in einen Zusammenhang brachte: Gurr der Hahn, erlege ich das Mammut.

Dieser Zusammenhang hat sich bis heute hartnäckig gehalten, nur dass das Mammut ausgestorben ist und die Wissenschaft das Balzen als Vorbereitung zum Fortpflanzungsakt erkannt hat und nicht als flankierende Maßnahme zum Jagderfolg anderer. Den Platz des Auerhahns haben heutzutage Schweine eingenommen, als zweibeinige Variante Schornsteinfeger und – weniger belebt – Glückspfennige, die

aber langsam aussterben. Nach der Einführung des Euros hat die Aura des Geldes abgenommen, sie strebt gegen null. Verschwunden sind auch alle Redewendungen, auch die aus der Vor-D-Markzeit wie „Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert“ und Ähnliches.

Auch die blumigen Umschreibungen für Währungseinheiten sind Vergangenheit, oder gibt's Entsprechungen für Groschen, Tacken, Fuchs, Heiermann, Halbe Geige und Co.? THS